

Amtsblatt der Gemeinde Petersberg

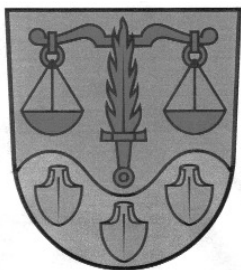


Nr. 11

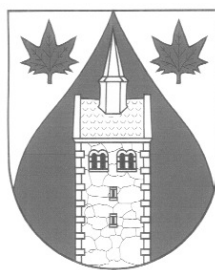
2. Oktober 2025

Jahrgang 34

mit den Ortschaften



Brachstedt



Gutenberg



Krosigk



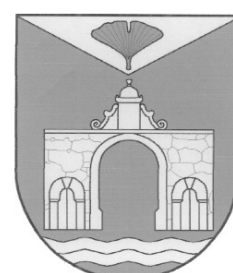
Kütten



Morl



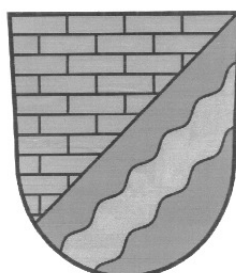
Nehlitz



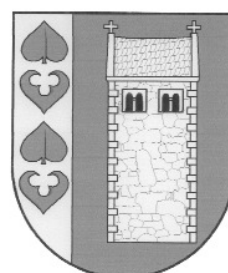
Ostrau



Petersberg



Sennewitz



Teicha



Wallwitz

Gemeinde Petersberg alle Gemeinden

Amtlicher Teil

*Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Petersberg,
sehr geehrte Leserinnen und Leser unseres Amtsblattes,*

mit dem Oktober beginnt nun endgültig die goldene Jahreszeit. Der Herbst bringt uns eine besondere Farbenvielfalt in Wald und Flur zurück, die jedes Jahr aufs Neue begeistert. Diese Zeit lädt nicht nur zu ausgedehnten Spaziergängen in unserer schönen Landschaft ein, sondern auch dazu, in den Ortschaften zusammenzukommen, miteinander ins Gespräch zu treten und die vielfältigen Angebote an Festen, Veranstaltungen und Aktionen zu nutzen, die überall organisiert werden. Der Herbst ist damit nicht nur ein Fest für die Sinne, sondern auch eine Zeit der Begegnung und des Zusammenhalts.

Ein besonders wichtiger Termin in diesem Monat ist die Bürgermeisterwahl am 19. Oktober 2025. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, und wir gehen nun auf die Zielgerade zu. Ich möchte Sie an dieser Stelle herzlich dazu aufrufen, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und mit Ihrer Stimme die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten. Eine hohe Wahlbeteiligung ist ein starkes Zeichen für unsere lebendige Demokratie und ein wichtiger Beitrag zur Weiterentwicklung Petersbergs. Bitte denken Sie daran, falls Sie ihr Recht per Briefwahl ausüben möchten, die Unterlagen rechtzeitig zu beantragen. Erstmals besteht bei dieser Wahl die Möglichkeit, den Antrag für die Briefwahlunterlagen auch online zu stellen – ein Service, den wir als modernen und bürgerfreundlichen Fortschritt verstehen.

Auch innerhalb der Gemeindeverwaltung konnten wir wichtige Fortschritte erzielen. Die Aufarbeitung der Jahresabschlüsse geht spürbar voran, und die laufende Organisationsumstrukturierung wird sichtbarer. Diese (neuen) Stellen sind zentrale Stellschrauben, um die Verwaltung personell zu verstärken, Prozesse zu verbessern und damit einige der bestehenden Problematiken nachhaltig zu lösen. Eine leistungsfähige und serviceorientierte Verwaltung ist schließlich eine Grundvoraussetzung für eine funktionierende Gemeinde. Wir haben die Ausschreibungsverfahren gestartet und wünschen uns ein breites und qualifiziertes Bewerberfeld. Da die Bewerbungsfristen noch laufen, möchte ich Sie herzlich bitten, die Informationen weiterzutragen und so dabei zu helfen, geeignete Bewerberinnen und Bewerber für unsere Gemeinde zu gewinnen.

Nicht unerwähnt bleiben soll ein Ereignis, das viele von uns bewegt hat: Am 27. September 2025 konnte bei der Ortsfeuerwehr Morl das neue Tanklöschfahrzeug TLF 9000 offiziell in Dienst gestellt werden. Mit diesem modernen Fahrzeug ist unsere Feuerwehr nun noch besser für die vielfältigen Herausforderungen gewappnet – sei es bei Bränden, Unwettereinsätzen oder in der Löschwasserversorgung. Auch der Ortsfeuerwehr Teicha sei an dieser Stelle nochmal herzlich gratuliert und das schöne Fest rund um das Jubiläum 90 Jahre Ortsfeuerwehr Teicha und 35 Jahre Jugendfeuerwehr in Teicha bleibt in Erinnerung. Mein Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden, die tagtäglich ihre Freizeit für unsere Sicherheit einsetzen. Die Feuerwehr ist nicht nur da, wenn wir von Krisen- oder Schadensereignissen betroffen sind, sondern auch wichtige Institution und Netzwerk innerhalb der Ortschaften und des kulturellen Lebens. Ihnen wünsche ich stets eine gute Fahrt, erfolgreiche Einsätze und dass Sie immer heil und gesund von Ihren vielfältigen Aufgaben zurückkehren.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, lassen Sie uns gemeinsam den Oktober nutzen, um das Miteinander zu pflegen, unsere Natur zu genießen und die Chancen zu ergreifen, die sich für unsere Gemeinde bieten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen gelungenen Start in den Herbstmonat Oktober.

Mit freundlichen Grüßen

Niklas Martin

1. stellv. Bürgermeister

Ankündigung Sitzungstermine Oktober 2025

13.10.2025 | 19.00 Uhr Bau- und Vergabeausschuss
im Saal der Gemeindeverwaltung

15.10.2025 | 19.00 Uhr Gemeinderatssitzung
im Saal der Gemeindeverwaltung

Der erste stellv. Bürgermeister gibt nachfolgende Beschlüsse des Bau- und Vergabeausschusses vom 15.09.2025 bekannt:

öffentlich

Beschlusnummer: BABV 598/09/25

Der Bau- und Vergabeausschuss der Gemeinde Petersberg beschließt nach § 4 Abs. 2 BauGB, zum o.g. Planverfahren der Stadt Halle (Saale) keine Stellungnahme abzugeben.

Beschlusnummer: BABV 599/09/25

Der Bau- und Vergabeausschuss der Gemeinde Petersberg beschließt nach § 4 Abs. 2 BauGB, zum o.g. Änderungsverfahren der Stadt Halle (Saale) keine Stellungnahme abzugeben.

Beschlusnummer: BABV 600/09/25

Der Bau- und Vergabeausschuss der Gemeinde Petersberg beschließt nach § 4 Abs. 1 BauGB, zur Stadt Zörbig - „Interkommunale Wärmeplanung“ keine Stellungnahme abzugeben.

nicht öffentlich

Beschlusnummer: BABV 602/09/25

1. Verlängerung der Baugenehmigung 2022-2134 v. 17.10.2022

Beschlusnummer: BABV 603/09/25

Bauantrag – Errichtung eines neuen Einfamilienhauses mit Garage

Beschlusnummer: BABV 604/09/25

Bauantrag – Errichtung eines Terrassendachs an bestehendem Einfamilienhaus

Beschlusnummer: BABV 605/09/25

Bauantrag – Modernisierung und Dachgeschossausbau

Der erste stellv. Bürgermeister gibt nachfolgende Beschlüsse des Gemeinderates vom 17.09.2025 bekannt:

öffentlich

Beschlusnummer: GR BV 616/09/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg stellt per Beschluss fest, dass für die neuen Mitglieder des Gemeinderates und des Ortschaftsrates Ostrau keine Hinderungsgründe gemäß § 41 Abs. 1 und 2 sowie nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 KVG LSA vorliegen.

GEMEINDEPETERSBERG

Bekanntmachung



Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung des Gemeindewahlausschusses zur Wahl der Bürgermeisterin/ des Bürgermeisters am 19. Oktober 2025

Gemäß § 5 Abs. 3 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) gebe ich bekannt, dass die 2. Sitzung des Gemeindewahlausschusses für die Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Petersberg am

am Mittwoch, dem 22. Oktober 2025, um 11:00 Uhr

im Saal der Verwaltung der Gemeinde Petersberg, Götschetalstraße 15, 06193 Petersberg stattfindet.

Gemäß § 5 Abs. 1 KWO LSA verhandelt und entscheidet der Wahlausschuss in öffentlicher Sitzung. Jedermann hat Zutritt zu der Sitzung.

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3 Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses vom 19. Oktober 2025
- TOP 4 Schließung der Sitzung

Petersberg, den 22.09.2025

gez. Martin
stellv. Gemeindewahlleiter

Aufgrund der Wahl zum Bürgermeister am 19. Oktober 2025 werden die Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes wie folgt zusätzlich ermöglicht:

- 10. Okt. 2025 – 9 – 12 Uhr
- 17. Okt. 2025 – 9 – 18 Uhr
- 18. Okt. 2025 – 9 – 12 Uhr

Bekanntmachung über die Möglichkeit der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Bürgermeisterwahl am

19. Oktober 2025

1. Das Wählerverzeichnis zu der oben genannten Wahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Petersberg kann in der Zeit vom **06.10.2025 bis 10.10.2025** während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr

in der Gemeinde Petersberg, Einwohnermeldebehörde, OT Wallwitz, Götschetalstr. 15, 06193 Petersberg eingesehen werden. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei.

Die Möglichkeit der Einsichtnahme endet am **10.10.2025**.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Der Wahlberechtigte kann verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist das Geburtsdatum unkenntlich gemacht wird. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Auslegungsfrist, spätestens am **Freitag, den 10. Oktober 2025 bis 12.00 Uhr** bei der Gemeinde Petersberg, Einwohnermeldebehörde, Götschetalstr. 15, 06193 Petersberg/OT Wallwitz einen **Antrag auf Berichtigung** des Wählerverzeichnisses stellen.

Der Antrag kann schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeinde Petersberg eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum **27. September 2025** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl, für die der Wahlschein ausgestellt ist, im dafür vorgesehen Wahlgebiet durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlgebietes oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
- 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach §§ 22 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung KWO LSA oder die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 19 Abs. 1 KWO LSA bis zum 10. Oktober 2025 versäumt hat.
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfristen nach § 22 Abs. 2 KWO LSA entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Berichtigungsverfahren festgestellt wurde und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von den in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen bis zum **Freitag, den 17. Oktober 2025 bis 18.00 Uhr** bei der Gemeinde Petersberg schriftlich oder mündlich beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nummer 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr stellen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit einer körperlichen Beeinträchtigung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- a) den für die jeweilige Wahl amtlichen Stimmzettel des Wahlgebietes,
- b) einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag,
- c) einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehen blauer Wahlbriefumschlag und
- d) ein Merkblatt für die Briefwahl

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde Petersberg vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann übersandt oder auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Petersberg, den 22.09.2025

gez. Martin - stellv. Gemeindewahlleiter



Kontakt Gemeinde Petersberg



Tel.: 034606 / 253 – 0 oder Durchwahl

Fax: 034606 / 253 140

E-Mail: info@gemeinde-petersberg.de

ABTEILUNG	DURCHWAHL	E-MAIL-ADRESSEN
Bürgermeister	-100	info@gemeinde-petersberg.de
Sekretariat des Bürgermeisters		sekretariat@gemeinde-petersberg.de
Öffentlichkeitsarbeit & Redaktion	-100	redaktion@gemeinde-petersberg.de
Gremienorganisation	-111	sekretariat@gemeinde-petersberg.de
Vereine	-100	vereine@gemeinde-petersberg.de
Datenschutz	-100	datenschutz@gemeinde-petersberg.de
Hauptamt		
Amtsleitung Hauptamt	-100	hauptamt@gemeinde-petersberg.de
Personalsachbearbeitung	-110 oder -139	personal@gemeinde-petersberg.de arbeitssicherheit@gemeinde-petersberg.de
Kindertagesstätten, Horte, Soziales	-136 oder -128	kita-hort@gemeinde-petersberg.de
Kämmerei		
<u>Kämmerei</u>		
Amtsleitung Kämmerei	-100	kaemmerei@gemeinde-petersberg.de
Controlling	-125	
Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	-124	
Fördermittelmanagement	-113	foerdermittel@gemeinde-petersberg.de
<u>Kasse</u>		
Kassenleitung	-117	kasse@gemeinde-petersberg.de
Kasse, Vollstreckung	-116 oder -120	
<u>Steuerstelle</u>		
Steuern und Veranlagung	-114 oder -115	steuerstelle@gemeinde-petersberg.de
Ordnungsamt		
Amtsleitung Ordnungsamt	-100	ordnungsamt@gemeinde-petersberg.de
Ordnungsangelegenheiten, Baumschutz, Verkehrsrecht	-130	ordnungsamt@gemeinde-petersberg.de
Außen- & Vollzugsdienst	-141	ordnungsamt@gemeinde-petersberg.de
Brand- und Katastrophenschutz	-134	feuerwehr@gemeinde-petersberg.de
Personenstandswesen/Standesamt	-129	standesamt@gemeinde-petersberg.de
Meldewesen & (Gefahren-)Hunde	-119	einwohneramt@gemeinde-petersberg.de
Meldewesen & Gewerbeangelegenheiten	-137	gewerbeamt@gemeinde-petersberg.de
Fax Ordnungsamt	-138	-
Bauverwaltung		
Amtsleitung Bauamt	-100	bauamt@gemeinde-petersberg.de
Bauunterhaltung, Hoch- & Tiefbau, Ingenieurbauwerke	-104	hochbau@gemeinde-petersberg.de tiefbau@gemeinde-petersberg.de
Straßenbeleuchtung	-121	strassenbeleuchtung@gemeinde-petersberg.de
Baumkontrollen	-106	baumpflege@gemeinde-petersberg.de
Objektmanagement	-122 oder -143	wohnungsverwaltung@gemeinde-petersberg.de
Liegenschafts- und Vertragsmanagement	-131	bauamt@gemeinde-petersberg.de
Prüf- und Wartungsmanagement/Grundstücks- u. Projektmanagement	-127	bauamt@gemeinde-petersberg.de
Fax Bauverwaltung	-118	
Leiter Baubetriebshof, Gemeindearbeiter	034603 / 322505	bauhof@gemeinde-petersberg.de
Service		
Schiedsstelle	0176 - 45805221	sst.gp@t-online.de
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117	-
Regionalbereichsbeamtin / Polizei	03461/446-576 oder -577	rbb-petersberg@polizei.sachsen-anhalt.de
Havarie Notrufnummer Trinkwasser	0800 - 6647003	-
Havarie Notrufnummer Abwasser	0151 - 14122795	-

Landesverwaltungsamt – Obere Flurbereinigungsbehörde

Anschrift: Ernst-Kamieth-Str. 2, 06112 Halle (Saale)

**SACHSEN-ANHALT**

-Öffentliche Bekanntmachung-
11. Änderungsanordnung
vom 01.09.2025

Flurbereinigung: Gimritz A14/A143

Landkreis.: Saalekreis

Verf.-Nr.: 611-47SK0230

A. Verfügender Teil**I. Entscheidung**

Gemäß § 8 Abs. 2 i.V.m. §§ 87 ff. Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) i.d.F. vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546 ff.), zuletzt geändert durch das Gesetz v. 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), wird hiermit das Verfahrensgebiet des

Flurbereinigungsverfahrens nach § 87 FlurbG

Gimritz A14/A143

Landkreis Saalekreis

um folgend aufgeführte Flurstücke erweitert bzw. wird ein Flurstück wieder ausgeschlossen, das nicht unmittelbar der Erreichung des Verfahrenszieles und dem Verfahrenszweck dieses Flurbereinigungsverfahrens dient.

Zum Flurbereinigungsverfahren werden folgende Flurstücke hinzugezogen:

Gemarkung: Gimritz

Flur: 2

Flurstück: 26/3

Flur: 6

Flurstück: 9/6

Gemarkung: Teicha

Flur: 5

Flurstücke: 228, 229

Gemarkung: Wallwitz

Flur: 2

Flurstück: 259

Flur: 5

Flurstücke: 360, 363

Flur: 6

Flurstücke: 2/1, 2/2, 118

Aus dem Flurbereinigungsverfahren wird folgendes Flurstück ausgeschlossen:

Gemarkung: Gimritz

Flur: 3

Flurstück: 397

Insgesamt vergrößert sich das Verfahrensgebiet um ca. 19 ha.

Somit umfasst das Flurbereinigungsgebiet nach der 11. Änderungsanordnung eine Fläche von 943 ha.

Zudem wird der Verfahrenszweck dahingehend geändert, dass die mit dem 6. Änderungsbeschluss vom 17.04.2012 angeordnete Erweiterung des Verfahrenszweckes der Regelflurbereinigung nach den §§ 1 und 37 FlurbG aufgehoben wird.

II. Beteiligte

Am Flurbereinigungsverfahren sind gem. § 10 FlurbG beteiligt:

1. als Teilnehmer die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten;
2. als Nebenbeteiligte:
 - a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Flurbereinigungsverfahren betroffen werden;
 - b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG);
 - c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
 - d) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;

- e) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 Satz 2 FlurbG);
- f) Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§ 42 Abs. 3 und § 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

III. Aufforderung zur Anmeldung von unbekannten Rechten der hinzugezogenen Flurstücke

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen können, sind innerhalb von 3 Monaten beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung u. Forsten Anhalt, Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau, anzumelden (§ 14 Abs. 1 FlurbG).

Es kommen in Betracht:

- a) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken (z.B. Pacht-, Miet- und ähnliche Rechte).
- b) Im Grundbuch eingetragene Rechte an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, z.B. Hutungsrechte oder andere Dienstbarkeiten, wie Wasserleitungsrechte, Wege-, Wasser- oder Fischereirechte usw., die vor dem 01.01.1900 begründet sind und deshalb der Eintragung in das Grundbuch nicht bedurften.
- c) Rechte an Grundstücken, die noch nicht in das Grundbuch oder das Liegenschaftskataster übernommen sind.

Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung u. Forsten Anhalt innerhalb einer von dieser zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte nach Ablauf dieser Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG).

Der Inhaber eines gem. § 14 Abs. 1 FlurbG bezeichneten Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetragenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

Soweit Eintragungen im Grundbuch durch Rechtsübertragung außerhalb des Grundbuches (z.B. Erbfall) unrichtig geworden sind, werden die Beteiligten darauf hingewiesen, im eigenen Interesse beim Grundbuchamt auf eine baldige Berichtigung des Grundbuches hinzuwirken bzw. den Auflagen des Grundbuchamtes zur Beschaffung der Unterlagen für die Grundbuchberichtigung möglichst ungesäumt nachzukommen.

IV. Beschränkung der Nutzungs- und Baurechte im Flurbereinigungsgebiet

Von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes gelten gemäß § 34 Abs. 1 FlurbG folgende Einschränkungen:

- a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.
- b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen u.ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
- c) Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Fels- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden. Andere gesetzliche Vorschriften über die Beseitigung von Reb- und Hopfenstöcken bleiben unberührt.

Sind entgegen den Vorschriften zu a) und b) vorstehend Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so kann dieses im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gem. § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dieses der Flurbereinigung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen der Vorschrift zu c) vorstehend vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen (§ 34 FlurbG).

Von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde.

Sind Holzeinschläge vorgenommen worden, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Ziff. 5 und 6 FlurbG).

Gemäß § 35 FlurbG sind die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

B. Auslegung

Diese Änderungsanordnung mit Begründung, liegt gemäß § 6 Abs. 3 FlurbG nach dessen öffentlicher Bekanntmachung in den Gemeinden, in denen beteiligte Grundstücke liegen (Flurbereinigungsgemeinden) und, soweit erforderlich (§ 110 FlurbG), in den angrenzenden Gemeinden zwei Wochen lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Darüber hinaus kann dieser Beschluss auch

- im Landesverwaltungsamt, Referat 409, 06118 Halle (Saale), Dessauer Straße 70, Zimmer 211 und
- im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau

während der Dienststunden eingesehen werden.

Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tag nach seiner Bekanntgabe in der betreffenden Gemeinde ein.

C. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesverwaltungsamt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale) einzulegen.

Im Auftrag


Henning

**Datenschutzrechtliche Hinweise**

Aufgrund unseres gesetzlichen Auftrages nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz/ Flurbereinigungsgesetz verarbeiten wir im vorliegenden Verfahren personenbezogene Daten nach Maßgabe der Datenschutzgrundverordnung. Weitergehende Informationen finden Sie unter:
<https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-anhalt/datenschutz/>

Alternativ können Sie auch das ALFF Anhalt zur weiteren Informationserlangung kontaktieren:
Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt (ALFF Anhalt)
Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau
Telefon: +49 340 6506 -0
Telefax: +49 340 6506 -601
E-Mail: poststelleDE@alff.sachsen-anhalt.de

Bei datenschutzrechtlichen Problemen können Sie sich auch direkt an den Datenschutzbeauftragten des Amtes wenden: E-Mail: Datenschutzbeauftragter-ALFF-Anhalt@alff.sachsen-anhalt.de

Landesverwaltungsamt
Obere Flurbereinigungsbehörde
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Halle, 01.09.2025

Flurbereinigung: Gimritz A14/A143
Landkreis.: Saalekreis
Verf.-Nr.: 611-47SK0230

Begründung der 11. Änderungsanordnung vom 01.09.2025

Das Regierungspräsidium Halle, Obere Flurbereinigungsbehörde, hat mit Beschluss vom 06.06.1996 das ursprüngliche Flurbereinigungsverfahren Wallwitz (A14) angeordnet.

Mit Änderungsbeschluss durch die Obere Flurbereinigungsbehörde vom 17.04.2012 wurde das Flurbereinigungsverfahren Wallwitz (A14) geteilt. Es entstanden die Flurbereinigungsverfahren Gimritz A14/A143 und Flurbereinigungsverfahren Gimritz (A143).

Mit gleichem Beschluss wurde das Flurbereinigungsverfahren Gimritz (A143) eingestellt und dessen Flurstücke wurden zum Flurbereinigungsverfahren Gimritz A14/A143 hinzugezogen.

Ziel des Verfahrens ist es, den für die Betroffenen entstehenden Verlust von Flächen, die für den Bau der A143 benötigt werden, auf einen größeren Kreis von Eigentümern zu verteilen, um existenzgefährdende Eingriffe und zu erwartende agrarstrukturelle und betriebswirtschaftliche Nachteile, die durch das Unternehmen entstehen, zu vermeiden und um einen Teil der für die A143 benötigten Flächen durch einen Landabzug nach § 88 (4) FlurbG aufzubringen.

Folgende Gründe machen die Gebietsänderung notwendig:

Mit der Hinzuziehung der Flurstücke:

Gemarkung Gimritz: Flur 2, 26/3; Flur 6, 9/6

Gemarkung Teicha Flur 5, 228, 229 der; Flur 2, 259;

Gemarkung Wallwitz Flur 5, 363; Flur 6, 2/1, 2/2, 118

soll der Landbeitrag der Teilnehmer des Verfahrens Gimritz A14/A143 für öffentliche Anlagen nach § 40 FlurbG und für gemeinschaftliche Anlagen nach § 47 FlurbG gesenkt werden.

Bei dem Flurstück 397 der Flur 3 von Gimritz handelt es sich um eine Grabenfläche. Dieses Flurstück wird zum Erreichen der Ziele des Flurbereinigungsverfahrens nicht benötigt und wird daher ausgeschlossen.

Die Änderung des Flurbereinigungsgebietes erfolgt, um die Flurbereinigung als Instrument der ländlichen Bodenordnung möglichst voll umfänglich und nachhaltig nutzen zu können.

Folgende Gründe machen eine Änderung des Verfahrenszwecks erforderlich:

Mit dem 6. Änderungs- und Teilungsbeschluss vom 17.04.2012 wurde der Verfahrenszweck des Flurbereinigungsverfahrens um die Ziele nach den §§1 und 37 FlurbG erweitert. Dadurch sollten im Interesse der Teilnehmergeinschaft Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur sowie der allgemeinen Landeskultur durchgeführt und Landnutzungskonflikte beseitigt werden.

Maßnahmen der Teilnehmergeinschaft sollen nun nicht mehr durchgeführt werden, sodass der Verfahrenszweck der §§1 und 37 FlurbG wegfällt. Die Erfüllung allgemeiner Aufgaben der Flurbereinigung bleiben auch ohne Anordnung einer Regelflurbereinigung möglich, soweit diese vom Handlungsrahmen des §37 FlurbG gedeckt sind.

Die mit dem 6. Änderungs- und Teilungsbeschluss vom 17.04.2012 für die Zwecke der §§ 1 und 37 FlurbG zugezogenen Flächen müssen im Unternehmensflurbereinigungsverfahren verbleiben, da der Unternehmensträger in diesem Bereich Ersatzland erworben hat, das für die Bewältigung der Folgen des Unternehmens dringend benötigt wird. Der Landverlust für die Grundeigentümer kann so gering wie möglich ausgewiesen werden. Der betreffende Bereich des Verfahrens bedarf daher unternehmensbedingt ebenfalls eine zweckmäßige Neuordnung. Der Einwirkungsbereich des Unternehmens entspricht demzufolge dem Flurbereinigungsgebiet.


Henning

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Petersberg,

Götschetalstraße 15, 06193 Petersberg
Jahrgang 34, Nr. 11, 02. Oktober 2025
Redaktion: Gemeinde Petersberg,
Telefon: 03 46 06/25 31 00, Fax: 03 46 06/25 31 40
E-Mail: redaktion@gemeinde-petersberg.de
Redaktionsschluss: 16.09.2025, bis 12.00 Uhr
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Gemeinde Petersberg
Druck und Anzeigenannahme: Offset- und
Buchdruckerei Schulze GbR, Siedlung 19,
06193 Petersberg OT Teicha, Tel.: 03 46 06/2 04 16
E-Mail: druckerei-schulze@web.de,
Anzeigenpreis: 0,90 Euro pro qcm
zuzüglich gesetzl. MwSt.
Erscheinungsweise: monatlich
Zustellung: kostenfrei an alle Haushalte der
Gemeinde Petersberg. Für unaufgefordert
eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung.
Die Redaktion behält sich das Recht zum Kürzen vor.

Anmerkung der Redaktion:

Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Gemeindeamtes oder der Druckerei bestehen keine Verlustansprüche. Im Bedarfsfall sind in der Druckerei Einzelstücke des Amtsblattes käuflich zu erwerben zuzüglich Versandkosten. (Solange der Vorrat reicht.)

Das Amtsblatt gilt für die Ortschaften:

Brachstedt, Gutenberg, Krosigk, Kütten, Morl, Nehlitz, Ostrau, Petersberg, Sennowitz, Teicha, Wallwitz und für die Gemeinde Petersberg selbst.

GEMEINDE PETERSBERG

Öffnungszeiten

Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr & 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr & 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr

Beratungsangebot

Wir bieten Euch eine kostenlose Beratung an und helfen Euch u.a. einen Pflegegrad, medizinische Hilfsmittel oder die Schwerbehinderung zu beantragen. Wir haben ein umfangreiches Wissen und Erfahrung von über zehn Jahren Beratung, was wir Euch gern zur Verfügung stellen wollen.

Unser Beratungsspektrum umfasst u.a.:

- **Schwerbehindertenrecht und Schwerbehindertenausweis,**
- **Medizinische Hilfsmittel der KK, Physio- und Ergotherapie, Fahrtkostenerstattung zu ambulanten Arztterminen,**
- **Pflegegrad und pflegeunterstützende Leistungen, Sach- und Geldleistungen**
- **Unterstützung und Teilhabe von Menschen mit Behinderung,**
- **Persönliche Assistenz, Schulbegleiter, integrative Bildungsmöglichkeiten uvm.**



Termine ab sofort bitte nach telefonischer Vereinbarung unter:

 **0345/78235640.**

Annett Melzer und Ulf Karge

Nichtamtlicher Teil

Letzte öffentliche Vorstellungsrunde der Kandidaten zur Bürgermeisterwahl

Hiermit laden wir die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Petersberg ein, uns persönlich kennenzulernen.

Wann? 08. Oktober 2025 um 19.00 Uhr

**Wo? Gasthaus zur Linde, Zur Linde 2,
06193 Petersberg OT Teicha**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und lebhaftes Gespräch auf Augenhöhe.

Beste Grüße
die Kandidaten
Kerstin Lehmann & Daniel Zwick



Rückblick Vereinsstammtisch

Am 10. September 2025 nahmen über 30 Ehrenamtliche aus der Gemeinde Petersberg teil. Im Vordergrund stand die Frage: **Wie geht es mir aktuell mit dem ehrenamtlichen Engagement?** In diesem neuen Format wurde in Gruppengesprächen auf jeden einzelnen Teilnehmer eingegangen. Alle konnten das neue Gesprächsformat **Sprechen & Zuhören** einmal ausprobieren und ihre eigene Perspektive in Ruhe darlegen und anderen zuhören. Uns ist wichtig, dass die Aktiven rund um den Petersberg weiterhin als Leuchttürme agieren, zuversichtlich bleiben und natürlich das nötige Gleichgewicht zwischen Beruf, Familie, Gesundheit und Ehrenamt im Auge behalten. Wir danken den Moderatoren vom Verein Mehr Demokratie e.V. für die Durchführung. Eine Fortsetzung, noch in diesem Jahr, ist bereits geplant und wird demnächst bekanntgegeben.

Steffen Schulze, Vorsitzender Kultur- und Sozialausschuss



Das nächste Amtsblatt erscheint am
Freitag, dem 07. November 2025

Redaktionsschluss:

Dienstag, 21.10.2025, bis 12.00 Uhr

Alle Artikel per E-mail bitte an:
redaktion@gemeinde-petersberg.de

Verkauf eines sanierungsbedürftigen Mehrfamilienhaus-Ensembles im beliebten OT Sennewitz

Karl-Liebknecht-Straße
06193 Petersberg



A1 Immobilien GmbH
Große Steinstraße 21, 06108 Halle (Saale)



Mehr Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Petersberg unter:

Leben & Wohnen → Bauen, Wohnen & Umwelt → Grundstücksverkäufe

Verkauf des ehemaligen Gemeindehauses in Petersberg OT Kütten



Mehr Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Petersberg unter:

Leben & Wohnen → Bauen, Wohnen & Umwelt → Grundstücksverkäufe

Verkauf eines Mehrfamilienhauses in Petersberg OT Gutenberg



Mehr Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Petersberg unter:

Leben & Wohnen → Bauen, Wohnen & Umwelt → Grundstücksverkäufe



5. Spendenlauf
der
Sekundarschule „Am Petersberg“

**Freitag, 07. November 2025,
von 18 - 20 Uhr**

Wichtige Infos:

- Start und Ziel an der Sporthalle
- Startgebühr 2 €
- Für Essen und Trinken wird wie immer gesorgt (Glühwein, Kinderpunch, Bratwurst, ...)
- Läufer/in spendet pro gelaufene Runde ab 20 Cent (Tipp: Sucht euch einen oder mehrere Sponsoren)
- Motto: **Happy Halloween**

Wir laufen für die weitere Gestaltung des Schulhofs

Die besten Läufer werden natürlich ausgezeichnet



5. Spendenlauf
der
Sekundarschule „Am Petersberg“

Wer von euch ist dabei?

Die beste Klasse erhält 100 € vom FÖV.

Bedingungen dafür:

- 50% von eurer Klasse laufen mit
- Jeder läuft mindestens 20 Runden
- Dafür bekommt ihr auch die „1“ in Sport

Gemeinde Petersberg Ortschaft Brachstedt



Friedhofsbäume im Blick – Baumpflege für einen sicheren Ort der Stille

Vielleicht ist es Ihnen in den letzten Tagen auch aufgefallen: Auf dem Friedhof ist ordentlich was los gewesen. Motorsägen, Rückschnitt, Baumstümpfe – kein alltäglicher Anblick an einem so ruhigen Ort. Es waren dringende Baumpflegemaßnahmen notwendig. Einwohner hatten mich auf jede Menge Totholz in den großen Bäumen hingewiesen. Eine Gefahr für jeden Friedhofsbesucher! Nach der Begutachtung durch den Baumkontrolleur der Gemeinde Petersberg, stand fest, hier musste dringend gehandelt werden. Eine Fachfirma wurde mit der Baumpflege beauftragt. Ursprünglich war nicht geplant, Bäume zu fällen, sondern nur abgestorbene Äste aus den Baumkronen zu entfernen. Doch bei den Arbeiten zeigte sich: Drei Eschen waren in der Höhe innen komplett hohl. Und so ein morscher Stamm ist leider kein sicherer Stamm. Aus Sicherheitsgründen mussten diese Eschen daher gefällt werden. Einer der Stümpfe bleibt bewusst stehen. Und zwar nicht aus Faulheit, sondern aus Rücksicht auf unsere kleinen Mitbewohner. Insekten, Kleintiere und andere Baumbewohner finden hier ein neues Zuhause. Außerdem mussten zwei Birken entfernt werden, die ebenfalls in schlechtem Zustand waren. Zudem wurde eine weitere Esche kräftig zurückgeschnitten. Sie sieht jetzt ein bisschen gerupft aus – aber das ist gewollt! Mit etwas Glück treibt sie im Frühjahr wieder ordentlich aus und bekommt eine zweite Chance. Nun ist der Baumbestand auf dem Friedhof wieder in einem sicheren und gepflegten Zustand. Leider wurde der Pflegebedarf über viele Jahre hinweg vernachlässigt. Das hat auch zu der jetzigen Situation beigetragen. Und damit's grün bleibt: Für das Frühjahr 2026 ist eine Pflanzaktion im Ort geplant. Neue Bäume, frisches Grün, mehr Lebensqualität - mit Unterstützung aller aus dem Ort, die ein Herz für Bäume haben. Wer mithelfen möchte, ist jetzt schon herzlich eingeladen.

Euer / Ihr Ortsbürgermeister
Heiko Rebsch



Die Baumpfleger sind auf dem Friedhof in luftiger Höhe im Einsatz.

Foto: Heiko Rebsch

Ein Fest für Finder – der Flohmarkt vor der Tür

Am 3. Oktober von 10 bis 14 Uhr wird Brachstedt zum Schauplatz für Schatzsucher, Trödelfans und spontane Spaziergänger. Beim ersten Hof-Flohmarkt, organisiert vom Heimatverein, wird der ganze Ort zum Trödelpfad. Die Idee: Verkauft wird direkt vor der Haustür – auf dem eigenen Hof, im Garten oder in der Einfahrt unter dem Motto: „Von Hof zu Hoffentlich – Deins!“. Ob Schnäppchen, lange Gesuchtes oder heimlich Begehrtes – wer an diesem Tag durch den Ort schlendert, findet vielleicht genau das, was er nicht gesucht hat. Und ganz nebenbei bietet sich die perfekte Gelegenheit für Begegnungen und Gespräche über den Gartenzaun. Eine Übersichtskarte mit allen Verkaufsständen gibt es per WhatsApp in der Brachstedt-Gruppe - wer da noch nicht drin ist, schnell hier noch melden unter 0176-38579968 – oder im Schaukasten in Brachstedt – als Aushang oder zum Mitnehmen. Also: Packen Sie ein paar Münzen ein, und seien Sie dabei – von Hof zu hoffentlich... deins!

Heiko Rebsch

Vorsitzender Heimatverein Brachstedt e.V.

Nächster Kaffeenachmittag

FÜR ALLE, DIE LUST AUF EINEN GEMÜTLICHEN NACHMITTAG HABEN



Bitte den
Unkostenbeitrag
von 3,50 € pro Person
bei der Veranstaltung bezahlen.

Gestaltung: Heiko Rebsch



*Förderverein
St. Michael Kirche
Brachstedt e.V.*

Das **Theater Fingerhut** aus Leipzig
kommt wieder **in die Kirche Brachstedt**
In diesem Jahr mit dem Stück
Der Schuster und die Wichtelmänner
am Donnerstag,
30.10.2025, 16.30 Uhr



Kinder haben freien Eintritt.

Vor und nach dem Stück wird ein kleiner Imbiss angeboten.

Gemeinde Petersberg Ortschaft Gutenberg

Liebe Gutenberggerinnen & liebe Gutenbergger!

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Ehrenamtlichen, allen freiwilligen Helfern, bei den aktiven Vereinen, der Dorfjugend, der Feuerwehr und auch bei den Ortschaftsratsmitgliedern für ihr Engagement in unserem Ort bedanken.

Lasst uns in Zukunft noch enger zusammen Arbeiten und als Mitmachdorf auftreten.

Nicht nur Meckern, auch mal mit Anpacken!

Eine kleine Ergänzung zu den allgemeinen Informationen im Amtsblatt Nr.10, vom 5. September.

Es wird um Beachtung der Straßenreinigungssatzung gebeten, insbesondere der Verkehrssicherheitspflicht der Fußwege, Rückschnitt von Hecken, Büschen, Bäumen, Bodendeckern und dergleichen welche über die private Grundstücksgrenze hinauswachsen und in den öffentlichen Raum ragen, die umgehende Säuberung der Straße oder Fußwege von Pferdeäpfeln oder Hundekot durch die Halter oder Begleiter der Tiere.

Karsten Schulze, OBM für Gutenberg

Der Gutenbergger Ortschaftsrat weist auf folgende allgemeine Informationen hin:

- Für Leseratten: Jeden 1. Mittwoch im Monat von 17-18 Uhr ist die Bibliothek im Maschwitz Weg 5a, 1. Etage geöffnet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am
Freitag, dem 07. November 2025

Redaktionsschluss:

Dienstag, 21.10.2025, bis 12.00 Uhr

Alle Artikel per E-mail bitte an:
redaktion@gemeinde-petersberg.de

- Für Naturfreunde: Am 11.10 laden wir zum Stecken von Frühblüchern ein. Im letzten Jahr war die Aktion ein Erfolg, an den wir gerne anknüpfen möchten. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Dorfplatz vor der Bushaltestelle.
- Für Heimwerker: Am 08.11. ist wieder ein Freiwilligentag, den wir zur gemeinsamen Dorfverschönerung nutzen wollen. Dazu werden an verschiedenen Stellen in Gutenberg Arbeitseinsätze organisiert. Nähere Informationen folgen.

Hinweis für unsere Bürger:

Wofür ist der Ortschaftsrat und Ortsbürgermeister nicht zuständig?

Streitigkeiten unter Nachbarn zu klären oder schlichten
Bauangelegenheiten
Parkverhalten
Ordnungswidrigkeiten wie z.B. illegaler entsorgter Müll oder ähnliches

Bitte wendet Euch mit diesen Anliegen direkt an unsere Verwaltung. Am besten per Mail oder direkt zur Sprechzeit. Bitte denkt daran, wir sind nur ehrenamtlich für unsere Ortschaft unterwegs. Klar können wir auch vermitteln, aber wir müssen auch diesen Weg gehen.

Dankeschön an die Mitarbeitenden vom Bauhof

Der Gutenberger Ortschaftsrat bedankt sich bei den Mitarbeitenden vom Bauhof für die Mäharbeiten vor dem Heimatfest, sodass sich Jung und Alt von Nah und Fern an einem gepflegten Ortsbild erfreuen konnten.

Einladung zum Friedhofseinsatz

Der Gemeindekirchenrat von Gutenberg lädt am **Samstag, den 04.10. von 10-12 Uhr** zum gemeinsamen Friedhofseinsatz ein. Pflanzen, Mähen, Unkraut jäten – es ist für jeden etwas dabei. Gerne kann eigene Ausrüstung wie Gartenhandschuhe, Hecken-/Gartenschere oder Schubkarren mitgebracht werden. Wir freuen uns über jede helfende Hand, egal wie groß oder klein.

Spielplatzinitiative

Liebe Gutenberger, Unterstützer und Sponsoren der Spielplatzinitiative. Wir haben es geschafft. Die große Summe an erforderlichen Spendengeldern für ein neues Klettergerüst mit Rutsche ist erreicht. Ja, wir haben es mit Eurer großartigen Unterstützung geschafft, das Spielgerät ist bestellt.

Es gibt auch noch ein paar Exemplare unseres 2. Gutenberger Familienplaners (Kalender) für 2026 zu erwerben.

Das Team der Spielplatzinitiative



ab sofort erhältlich:

2. Gutenberger Familienplaner

mit tollen Bildern
aus unserer
schönen Ortschaft

**nur
6,- €**

13 Seiten
qualitativer
Bilderdruck

Bei Interesse melden
Sie sich unter:

☎ 0176/23137936 o.
0170/2827794

Zeit zum Spielen

Die Sommerpause ist vorbei. Der eine oder andere Tag lädt nicht mehr ein Draußen zu verweilen.

Der nächste Spielenachmittag findet am **7. Oktober 2025 von 16-18 Uhr** im Gemeinderaum, Maschwitzter Weg statt.

Neues von der Gutenberger Dorfjugend!

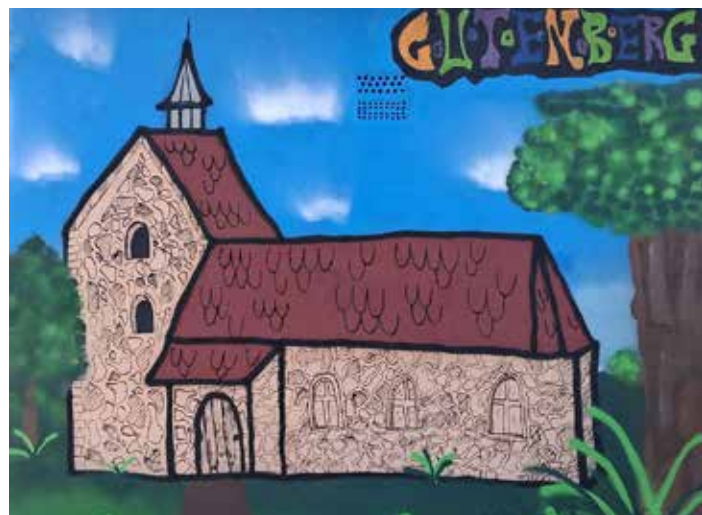
Auch die Sommerferien haben wir genutzt, um unsere Projekte voranzutreiben und zu beenden. Wir haben an der „Alten Waage“ 3 Hochbeete aufgestellt, Blumen gepflanzt und Rasen gemäht. Von Familie Schulze und Familie Jakob haben wir Salatpflanzen sowie Erdbeerpflanzen und von Familie Berger die Erde für die Hochbeete erhalten. Vielen Dank dafür. Außerdem haben wir die Insektenhotels mit verschiedenen Materialien gefüllt. Ein Insektenhotel ist auf dem Friedhof und eins im Garten des Kindergartens zu finden. Ein drittes wird noch im Dorf aufgestellt.

Das Highlight war jedoch unser Graffiti-Projekt. Vielen Dank an Herrn Müller, welcher uns dafür die Wände zur Verfügung gestellt hat. Auch ein Dankeschön an Bill, der uns Tipps und Tricks gezeigt hat, wie wir unsere Ideen als Graffiti an die Wände bekommen. Wir hatten alle das erste Mal Graffiti-Flaschen in den Händen. Aber es ist gelungen. Schaut es euch an.

Was uns freut, ist, dass unser Engagement gut im Dorf ankommt. Wir haben schon von einigen Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohnern positive Feedbacks erhalten. Auch hat sich noch ein weiterer Jugendlicher uns angeschlossen.

Liebe Jugendliche, habt ihr Lust in unserer Dorfjugend mitzuwirken und unser Dorf lebenswerter zu machen? Dann meldet euch bei uns (Bruno, Elias, Finja, Julian, Lina, Moritz, Nina, Oskar, Romeo, Willi). Mitmachen kann jeder ab 12 Jahre.

Die Gutenberger Dorfjugend



Feuerwehr Gutenberg zu Gast im Museum Merseburg

Am Samstag, den 06. September 2025, unternahm die Feuerwehr Gutenberg einen Ausflug in das Museum Merseburg. Dieser Museumsbesuch war ein Geschenk des Landkreises Saalekreis anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Feuerwehr Gutenberg. Dank der Unterstützung der Feuerwehr Brachstedt, die uns einen Bus zur Verfügung stellte, konnten wir entspannt anreisen.

Im Museum erhielten wir spannende Einblicke in die wechselvolle Geschichte Merseburgs. Besonders eindrucksvoll war

die Darstellung der über tausendjährigen Vergangenheit der Stadt. Der Besuch verdeutlichte einmal mehr, welch wichtigen Platz Merseburg in der Regional- und Kulturgeschichte einnimmt.

Am Abend ließen wir den erlebnisreichen Tag gemeinsam mit dem Förderverein ausklingen. Bei guten Gesprächen, viel Lachen und einem gemütlichen Grillabend stand die Gemeinschaft im Vordergrund. Ein besonderer Dank gilt den Frauen, die mit ihren selbstgemachten Salaten zum Gelingen beitrugen, sowie unseren beiden Grillmeistern, die für die passende Verpflegung sorgten.

So blicken wir auf einen rundum gelungenen Tag zurück, der nicht nur geschichtliche Eindrücke vermittelte, sondern auch die Bedeutung von Zusammenhalt und Gemeinschaft unterstrich.

Nicole Dietrich
Mitglied des Fördervereins der
Freiwilligen Feuerwehr Gutenberg



Dankeschön!

Immer wieder finden sich Unterstützer für unsere pädagogische Arbeit.

So hat Frau Familie Winkler uns Nistkästen, Igelhaus, Futterhäuser und Insektenhotel gespendet, welche die Kinder mit viel Freude gestalteten und welche letztendlich im Garten der Kita einen passenden Platz fanden.



So konnten wir einen kleinen Beitrag zur Erhaltung der Biodiversität leisten.

Familie Speer spendete uns 2 Fotoapparate, unsere pädagogische Arbeit in der Fortschreibung der individuellen Portfolios kann so leichter gestaltet werden.

Dank eines anonymen Spenders konnten wir nun endlich nach einem halben Jahr eine neue Waschmaschine und zusätzliche Spielmaterialien kaufen.

Doch auch den Familien, welche mit viel Engagement uns durch kleine Spenden den Kita Alltag erleichtern, gebührt unser Dank.

Das Team der Kita „Pustebume“ Gutenberg



Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Gutenberg informiert

80 Jahre Volkssolidarität

Entstanden ist die Volkssolidarität als Bürgerbewegung nach dem 2. Weltkrieg gegen Hunger und Kälte, wurde als Verein anerkannt und mit eigener Satzung versehen.

In den Folgejahren war die Orientierung auf soziale Betreuung über Nachbarschaftshilfe und Hauswirtschaftspflege gerichtet. Es entstanden die ersten Rentner-Clubs und Essen auf Rädern bis zur Wohnung. Die VS war nach der Gewerkschaft der zweitstärkste Verein in der ehemaligen DDR bis zur politischen Wende 1989.

Es gab damals im Saalkreis 70 Ortsgruppen (OG) mit ca. 9700 Mitgliedern. Heute hat unser Einzugsgebiet noch 21 OG mit ca. 500 Mitgliedern.

Unsere OG in Gutenberg hat die heutige Vorsitzende Ende 1984 mit 45 Mitgliedern übernommen. Zur Wende waren wir 82 Mitglieder. Obwohl es seit 1990 weitere Zugänge gab, haben wir durch Ableben, Umzug und wenige Austritte nur noch 19 Mitglieder mit einem Altersdurchschnitt von 83 Jahren. Es sind auch heute noch 8 Freunde dabei, die bereits 1985 Mitglied waren.

Trotz dieser negativen personellen Entwicklung haben wir die 40 Jahre (Coronazeit ausgenommen) unsere Kaffeenachmittage jeden 3. Mittwoch im Monat – früher öfter mit zusätzlichen Vorträgen und Filmen – fast regelmäßig durchgeführt. Zu diesen Veranstaltungen begrüßen wir auch Nichtmitglieder sehr gern.

Es gab im Frühjahr schöne Faschingsfeiern, jedes Jahr eine Weihnachtsfeier für alle Senioren des Ortes sowie ca. 46 Tagesbusfahrten in die schönsten Gegenden in naher und weiterer Umgebung und sogar 2014 in das schöne Franzensbad. In den ersten Jahren organisierten wir die Reisen selbst und luden öfter noch Mitglieder anderen Ortsgruppen dazu ein. Seit den letzten Jahren nutzen wir die Angebote eines Reiseanbieters. So waren wir in diesem Jahr mit dem Bus und Schiff in Schleiz und auf dem Bleilochstausee.

Da zentral der 80. Jahrestag der VS auf der Pferderennbahn in Magdeburg am 13.09.2025 ausgerichtet wird und ein 6-stündiger Aufenthalt dort zu anstrengend für unsere Senioren ist, haben wir eine Teilnahme nicht zugesagt.

In früheren Jahren wurden u.a. die 60., 65., und 70. Jahrestage in Zscherben und mehrmals im ehemaligen Ramada-Hotel in Peißen sowie auch weitere Veranstaltungen in Gemeindesälen des Kreises gefeiert.

Warum hat man dies zum 80. Jahrestag nicht wieder zentral im Kreis organisiert? Wir führen jährlich 50% unseres Beitrages ab. Veranstaltungsorte sind sicherlich vorhanden und über Umsatz wären auch Gaststätten dankbar.

Danken möchten wir dem Ortsbürgermeister sowie dem Ortschaftsrat Gutenberg für das Aufstellen von Sitzgelegenheiten am Sennewitzer Feldweg und auf der Höhe des Luther-Weges oberhalb des Sportplatzes. Für die Reparatur der völlig demolierten Bank am Ende des Luther-Weges auf Höhe der Kirschallee nahe dem Funkturm der Telekom ist Gutenberg leider nicht zuständig. Vielleicht könnte ja unsere Gemeinde Kontakt zu den Verantwortlichen aufnehmen.

Nun zu unserer **Seniorenweihnachtsfeier** in Gutenberg.

Sie ist für Mittwoch, dem 10.12.2025 um 14.30 Uhr in den Räumen der ehemaligen Gemeinde geplant.

Unsere Kindereinrichtung „Pustebume“ hat leider ein Eröffnungsprogramm abgesagt. Auch können wir erstmalig 2025 nicht mit einem Zuschuss der Gemeinde Petersberg planen. Der Antrag wurde mittels Bescheid wegen eines fehlenden Haushaltsplanes für das Jahr 2025 abgelehnt.

Deshalb wenden wir uns an Sie – liebe Unterstützer, Sponsoren und Firmen in unserem Einzugsgebiet – die Arbeit der VS und speziell die Ausrichtung unserer Weihnachtsfeier für alle Senioren von Gutenberg mit einer finanziellen Spende zu unterstützen. Gesonderte Spendenbriefe möchten wir in diesem Jahr nicht versenden.

Bitte den Betrag auf das nachstehende Konto überweisen:

-VS Landesverband S/A e.V. - Ortsgruppen Halle
- DE 65 8005 3762 0363 0077 91
- Verwendungszweck: SEN-WEIHN. OG GUTENBERG

Ein herzliches Dankeschön im Voraus.

Am 28.08.2025 wurde eine Saaleschiffahrt organisiert. Sie führte 3 Std. von der Giebichenstein-Brücke Halle über die alte Papierfabrik, heute teilweise schöne Wohnhäuser, durch die Schleuse Trotha mit einer zusätzlichen Rundfahrt über den Trothaer Hafen bis zu den Brachwitzer Alpen und zurück mit guter Streckenerklärung durch den Kapitän und guter Bewirtung an Bord. An diesem Ausflug nahmen 14 Personen teil.

Allen Sponsoren, Freunden der VS, dem Ortschaftsrat und Vereinen ein recht erfolgreiches 2026 und für das IV. Quartal 2025 alles Gute.

Unseren Mitgliedern wünschen wir für das kommende Weihnachtsfest und Neue Jahr recht viel Gesundheit, weiterhin schöne gemeinsame Stunden und ein gutes Miteinander.

Vorstand der OG der VS Gutenberg

C. Bauer, K. Enders

Aktuelles vom SV Gutenberg e. V.



Trainingszeiten des SV Gutenberg

Seniorenport: Mo, 17:30 bis 18:30 Uhr,
 Sporthalle Gutenberg, Sennewitzer Straße
Gymnastik: Mi, 19:00 bis 20:00 Uhr, Fruchtwinschenke,
 Tornauer Weg 5
Volleyball: Do, 19:00 bis 21:00 Uhr,
 Sporthalle Gutenberg, Sennewitzer Straße
Dart: Di + Do, ab 19:00 Uhr, Fruchtwinschenke,
 Tornauer Weg 5

Bei Interesse können Sie uns gerne vorab kontaktieren!

Mail: svgutenberg@web.de

Internet: www.svgutenberg.clubdesk.com

Instagram: https://www.instagram.com/sv_gutenberg oder
 @sv_gutenberg



Rückblick auf den 2. Fruchtwinschenkencup

Am Samstag um 15 Uhr ging's los: Der 2. Fruchtwinschenkencup startete mit 40 topmotivierten Teilnehmern und bester Laune!

Nach spannenden Spielen in vier 10er-Gruppen qualifizierten sich die besten vier jeder Gruppe für die KO-Runde. Trotz eines Softwareausfalls und der damit verbundenen Umstellung blieben alle Spieler ruhig und verständnisvoll.

Besonders stolz sind wir auf unsere drei Gutenberger, die es in die KO-Runde geschafft haben: Christian, Dirk M. und Georg!

Im Achtelfinale musste sich Christian dem späteren Turniersieger Tom Przinitzky geschlagen geben, während Dirk gegen Simeon Schröder unterlag. Für Georg war dann im Viertelfinale gegen Jens Naumann Endstation.

Die Halbfinals entschieden Tom und Jens gegen Michael Deutsch und Ben Güte jeweils mit 3:1 Legs für sich. Im Finale ließ Tom gegen Jens dann nichts anbrennen und gewann souverän mit 4:0.

Herzlichen Glückwunsch an Tom zum Turniersieg, Jens zu einem guten zweiten Platz sowie Ben und Micha zum geteilten dritten Platz!

Ein großes Dankeschön an alle Helfer, die zum Gelingen dieses tollen Turniers beigetragen haben – ohne euch geht nichts!



Fotos: Georg Winkler

Wenn Sie uns bei diesem oder anderen Projekten rund um den Sport unterstützen möchten, können Sie dies unter der folgenden Bankverbindung mit einer Spende gerne tun:

Unsere Kontoverbindung:

Saalesparkasse

BIC: NOLADE21HAL

IBAN: DE 31 8005 3762 0382 0607 55

Verwendungszweck: z.B. Förderung des Sports

Vielen Dank und mit sportlichem Gruß

Vorstand SV Gutenberg e.V.
Clemens Ferchland, Georg Winkler



Gemeinde Petersberg Ortschaft Krosigk

Kino- und Freizeitveranstaltungen 2025/2026

Eigentlich war für 2025 ein Sommerkino auf der Freizeitanlage Horchen geplant. Leider ließ sich dies aus technischen und terminlichen Gründen nicht realisieren – und je weiter der Sommer voranschritt, desto unsicherer wurde zudem das Wetter für eine Outdoor-Veranstaltung.

Als kleinen Kompromiss laden wir deshalb am **26.11.2025 um 17:00 Uhr** zu einer **Familienvorstellung in die Mehrzweckhalle Krosigk, Am Turm 1** ein. Welcher Film gezeigt wird, geben wir in Kürze bekannt.

Für **2026** gibt es dann ein neues Konzept:

- In den Wintermonaten finden Kinoveranstaltungen im **Gemeindezentrum Kaltenmark** statt.
- Im Sommer laden wir zum Freiluftkino ein.

Arbeiten an der Freizeitanlage Horchen

Die Umbau- und Gestaltungsarbeiten laufen aktuell auf Hochtouren. Bis zum Wintereinbruch soll die **3. Erweiterung** abgeschlossen sein. Dank der Unterstützung des **Landguts Krosigk** konnte bereits ein Container zur sicheren Unterbringung unseres Equipments aufgestellt werden. Was aktuell noch fehlt, ist **ein Strom- und Wasseranschluss durch die Gemeinde**.

Kürbisschnitzen mit Halloweenfest 2025

Auch in diesem Jahr gibt es wieder unser traditionelles **Kürbisschnitzen mit Halloweenfest**. Am **25.10.2025 um 15:00 Uhr** sind Groß und Klein herzlich ins **Gemeindezentrum Kaltenmark** eingeladen. Als schaurigen Gast haben wir die **Hexe Krepelkirsche** engagiert.

Alle weiteren Informationen finden Sie rechtzeitig auf unseren Plakaten, in den Briefeinwurfsendungen, auf unserer Homepage und in den sozialen Medien.



Veranstaltungsplan Krosigk

Termin / Uhrzeit	Veranstalter / Art der Veranstaltung	Ort der Veranstaltung
06.10. 19:00 Uhr	Chorprobe	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13
13.10. 14:30 – 17:00 Uhr	Mehrgenerationen Treff n.e.V. Kaffeeklatsch	Wassermühle 3
13.10. 19:00 Uhr	Chorprobe	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13
18.10. 14:00 – 16:00 Uhr	Kultur- und Heimatverein Besichtigung Bergfried	Bergfried
20.10. 19:00 Uhr	Chorprobe	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13
25.10. 15:00 Uhr	Pro Krosigk-Kaltenmark e.V. Halloweenfest	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13
27.10. 14:30 – 17:00 Uhr	Mehrgenerationen Treff n.e.V. Kaffeeklatsch	Wassermühle 3
27.10. 19:00 Uhr	Chorprobe	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13
29.10. 14:00 Uhr	Rentnertreff mit Kaffee und Kuchen	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13

Jeden Mittwoch treffen sich ab 15:00 Uhr die Krosigker Skatfreunde im Gemeindezentrum Neuenhäuser 13.



Pyjamaparty in Krosigk

Der Kaltenmarker Krosigker Karnevalsverein lädt zu ihrer Eröffnungsfeier in die 5. Jahreszeit ein.

Wer an dem Abend mit einem Pyjama kommt, bekommt einen Schnaps am Einlass.



Wann? Samstag, den 22.11.2025
Einlass? 19:00
Beginn? 19:30
Eintritt? 5€ (kein Vorverkauf)
Wo? Mehrzweckhalle in Krosigk, Am Turm 1



Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
DJ Sandro sorgt für die passende Musik.

Gemeinde Petersberg Ortschaft Kütten

Orgelforscher taucht zur Nacht der Kirchen auf

„Darf ich mir mal Ihre Orgel ganz aus der Nähe anschauen?“ Mit dieser Frage wartete Jiri Kocourek auf. Er war zur „Nacht der Kirchen“ extra aus seiner Heimatstadt Dresden in den Saalekreis und nach Halle gekommen, um sich einige Orgeln anzuschauen und anzuspielden. Neben Lettin und Kröllwitz zog es ihn auch nach Kütten. „Das ist immer eine gute Gelegenheit, denn zur Nacht der Kirchen stehen viele kleine Gotteshäuser offen, die sonst meist geschlossen und nicht zugänglich sind“, sagte Kocourek.

Während der Dresdner die Küttener Rühlmann-Orgel ausgiebig inspizierte und fotografierte, herrschte in der Kirche ein ständiges Kommen und Gehen. Erstmals hatte sich der Heimatverein Kütten/Drobitz, der im Jahr 2005 die Patenschaft über die kleine Kirche übernommen hat, an der „Nacht der Kirchen“ beteiligt. Nicht nur Leute aus dem Dorf kamen, sondern auch Interessierte aus Halle und mehreren Saalekreis-Dörfern. Die Gäste von auswärts schauten sich um, ließen sich die Vereinsaktivitäten zur Kirche erläutern, tranken Wein und plauderten mit den Küttenern über Gott und die Welt.

Untermalt wurden die Begegnungen durch die spontane Orgelmusik von Jiri Kocourek. Er meinte zwar, dass er „nur Autodidakt“ auf diesem Instrument sei, hatte damit aber ein wenig untertrieben. Seine Musik kam gut an und wurde mit viel Beifall belohnt. Der Dresdner beschäftigt sich seit 1984 mit Orgelbau und Orgelforschung. Er publizierte zahlreiche Schriften und Aufsätze zu Orgelbauern und Orgeln in Sachsen und Böhmen. Kocourek ist Orgelsachverständiger und berät bei Orgelrestaurierungen. Rund 5000 Orgeln hat er sich bereits angeschaut, dokumentiert und gespielt. Doch er ist noch längst nicht fertig. „In Deutschland gibt es ungefähr 50000 Orgeln“, teilte er mit.

Auch zwei junge Akkordeonspieler entlockten der Küttener Rühlmann-Orgel einige Melodien. Mit dem Einsatz der linken Hand hatten sie allerdings Probleme, werden doch damit auf

dem Akkordeon die Bassknöpfe bedient. Nun sollte die linke Hand auch Tasten spielen – gar nicht so leicht, wie sich herausstellte.

Helmut Dawal



3. HALLOWEENPARTY
am **31. Oktober 2024**,
18.00 Uhr im Park in Drobitz

Erwachsene VVK 20 €
Abendkasse 25 €
Kinder 5 €

Kartenvorverkauf:
- Coiffeur St. Börnicke in Ostrau, Karl-Marx-Str. 81
- Fam. Wiktor, Drobitz, Petersberger Str. 3

Kinderbasteln 16.00 Uhr im Stielerhof
anschließend gehen die Kinder durchs Dorf und sammeln „Süßes oder Saures“

Überraschung
Chili con Carne
Kürbissuppe
Gegrilltes
Kinderpunsch
Glühwein

Essen und Getränke Allinklusive

DROBITZ
Dorfsgemeinschaft

4. Halloweenparty in Drobitz

So wie im letzten Jahr sehr toll angenommen, findet am **31. Oktober** wieder unsere Halloweenparty im Drobitzer Park mit gruseligem Ambiente statt.

Für **25 € p. P.** im **Vorverkauf**, 30 € p. P. an der Abendkasse und **5 € für Kinder** bis 14 Jahre (Essen und Trinken alles inklusive) kann geschlemmt, getrunken und geklönt werden. Die Karten sind ab sofort bei Coiffeur St. Börnicke in Ostrau (Karl-Marx-Str. 81) oder bei Familie Wiktor in Drobitz (Petersberger Str. 3) erhältlich.

Die Kinder sind ab 15.30 Uhr im Stielerhof zum Basteln eingeladen, gehen anschließend durchs Dorf und sammeln „Süßes oder Saures“, um sich dann ab 18 Uhr den Erwachsenen im Park zum Feiern anzuschließen.

Spendenauf Ruf für Stromanschluss

Um unsere Veranstaltungen im Park oder Baumloch weiterhin durchführen zu können, benötigt unser Verein eine ordnungsgemäße Stromversorgung. Dazu möchten wir einen eigenen Stromanschluss installieren lassen. Dies ist eine teure Angelegenheit, auf die wir schon seit der Gründung unseres Vereins hinarbeiten. Leider fehlt uns aber noch ein Teil des Geldes, um die Kosten abzudecken. Wer uns also gerne mit einer kleinen Spende unterstützen möchte:

IBAN DE57 8005 3762 1894 1417 80,
Kennwort: Stromanschluss.

Über drobitzeldorfsgemeinschaft@gmail.com ist unser Verein per E-Mail zu erreichen.

Der Verein trifft sich jeden 2. Freitag im Monat um 19.00 Uhr zu einem Stammtisch. Natürlich sind auch Nichtvereinsmitglieder bei diesen Treffen herzlich willkommen.

Angela Wiktor
Schriftführer

Gemeinde Petersberg Ortschaft Morl

Saalekreislauf 2025

Am 7. September hieß es: Ausnahmezustand in Morl. Was war los? Überall Straßensperrungen und Menschenansammlungen an einem Sonntag früh 8 Uhr. Es war der **Saalekreislauf!** Der erste überhaupt.

Und es war ein absolutes Spektakel.

Die Sonne lachte wie verrückt, überall nette und glückliche Menschen, von überall her.

Man sah viele fröhliche, aufgeregte Kinder, ganz viele sportliche Bambinis, Schüler, Teenies, Senioren. Alles war dabei.

Der Lauf führte mit verschiedenen Strecken durch Morl, Möderau, Teicha und Sennewitz.

Start und Ziel waren in Morl und der Festzplatz bebte.

Am Ende gab es viele stolze Gewinner, richtig krasse Supersportler mit Spitzenzeiten, auf der wohl herausfordernden Strecke im Saalekreis!

Der jüngste Teilnehmer war 2 Jahre und der älteste über 80 Jahre alt. Hochachtung!

Wir haben als kleiner Förderverein an diesem Tag wirklich gezeigt, wie man über 3 Orte hinweg, mit 3 Feuerwehren,

4 Vereinen und unzähligen Freiwilligen eine grandiose Laufveranstaltung organisieren kann, und wir haben definitiv nicht umsonst dafür beim Revierpionier gewonnen. Das war wirklich eine starke Leistung, Hand in Hand mit ganz viel Wertschätzung, Unterstützung und Hingabe.

Wir danken euch für eure Teilnahme oder für eure Geduld während der Straßensperrung.

Wir danken dem Bauhof für das Vorbereiten der Sperrungen und die immense Grünpflege der Laufwege. Danke an Pre Zero für das Bereitstellen und Abholen des Mülls.

Wir danken nochmals allen freiwilligen Streckenposten und Helfern in Morl, allen Jubelnden am Wegesrand, den Freiwilligen Feuerwehren aus Morl, Teicha und Sennewitz, den Vereinen Traktor Teicha, 1. SV Sennewitz, Dorfliebe Sennewitz, unserem Co-Moderator Ulli Leipzig und dem Schön-Wetter-Gott.

Hier in Morl hat sich wegen des Saalekreislauftes wirklich einiges getan. Kinder und Jugendliche haben wochenlang vorm Lauf trainiert und viele möchten weiterlaufen. Es haben sich große Walking-Gruppen gegründet und viele möchten bereits jetzt für den Saalekreislauft 2026 trainieren. Das sind positive Effekte, über die wir uns sehr freuen.

Tatsächlich planen wir definitiv eine Fortsetzung in 2026, denn diese Veranstaltung war eine der schönsten, die wir hier je hatten.

Mit diesem Lauf geht auch ein persönlicher Traum in Erfüllung, seit Jahren in meinem Kopf und mit den richtigen Leuten nun wahr geworden. Dafür danke ich allen von ganzem Herzen.

Liebe Grüße

Mariana Friedrich & Pro Morl Team



Aufgrund der Wahl zum Bürgermeister am 19. Oktober 2025 werden die Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes wie folgt zusätzlich ermöglicht:

10. Okt. 2025 – 9 – 12 Uhr

17. Okt. 2025 – 9 – 18 Uhr

18. Okt. 2025 – 9 – 12 Uhr



Oktoberfest - nun doch?

Eigentlich sollte unser Oktoberfest dieses Jahr pausieren, weil wir aufgrund des Saalekreislauftes und kurz vorher Morllorca ziemlich vollgepackt und auch erschöpft waren.

Doch die Bestürzung war so groß und ganz viele haben uns überzeugt, dass dieses gesellige Fest erneut stattfinden muss. Das kann es aber nur mit ganz viel externer Unterstützung. Wir haben kurzfristig alles geplant und organisiert, aber wir benötigen jede Hilfe, die wir kriegen können, da viele unserer Vereinsleute an dem Tag nicht da sein können.

Das Festzelt kommt am 1.10., von daher benötigen wir eure Hilfe am 2. oder 3.10. zur Vorbereitung des Festplatzes. Haltet Ausschau oder sprecht uns an, wir geben gern ein Startsignal.

Am **4.10.** heißt es dann zum 3. Mal mittlerweile **o'zapft is...** und wir freuen uns, dass ihr uns überzeugt habt.

Am **5.10. um 11 Uhr** findet eine fröhliche schnelle Aufräum-Aktion statt. Auch hier bitten wir euch um Hilfe und Unterstützung, denn wir machen das alles am Ende für euch, für alle, für Morl und Freunde.

Zusammen geht alles einfach schneller. ❤️

Wir sehen uns.

Euer Pro Morl Team



„Morllorca“ ein voller Erfolg

Am 23. August 2025 feierten wir gemeinsam mit zahlreichen Gästen das diesjährige „Morllorca“- Sommerfest. Es herrschte ausgelassene Stimmung auf dem Festplatz. Einen großen Anteil daran hatte die Band Bienstich aus Halle, die mit ihrer Musik für richtig gute Stimmung und eine volle Tanzfläche sorgte.

Wir freuen uns sehr über den zahlreichen Besuch und die vielen positiven Rückmeldungen. Ein besonderer Dank gilt Pre Zero für das Bereitstellen der Mülltonnen und die zuverlässige Entsorgung. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei der ÖSA, insbesondere bei Thomas Rädler, für die finanzielle Unterstützung.

Das Morler Sommerfest hat einmal mehr gezeigt, wie schön es ist, gemeinsam zu feiern – wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr!

Euer ProMorl e.V.



Mitmachfest im Gut Alaune – Samstag, 11.10.2025, 13-18 Uhr

Dieses Jahr schon zum fünften Mal: das Mitmachfest! Ein buntes Treiben für Kinder, Jugendliche und Familien. Es gibt wieder eine große Apfelsaft-Press-Aktion, Workshops in den Bereichen Handwerk, Kunst und Zirkus sowie Kistenklettern. Natürlich darf auch der Kaffee- und Kuchenstand nicht fehlen.

Wo: **Alaune 9, 06193 Petersberg**
Wann: **Samstag, 11. Oktober, 13-18 Uhr**
Mehr Info: gutalaune.de/mitmach-fest-2025



Gemeinde Petersberg Ortschaft Nehlitz

1. Scheunengaudi in Nehlitz – ein gelungenes Fest

Der Auftakt hätte nicht besser laufen können: Zahlreiche Besucherinnen und Besucher – nicht nur aus Nehlitz, sondern auch aus den umliegenden Ortschaften – folgten der Einladung zum 1. Scheunengaudi und füllten schon am Nachmittag den Hof mit Leben, Lachen und guter Laune.

Für reichlich Spaß sorgten abwechslungsreiche Spiele ob Büchsenwerfen, beim Gummistiefelweitwurf, bei dem die Wurfobjekte nicht immer die richtige Richtung fanden, oder beim Bierkrugschieben, das für nasse Überraschungen und jede Menge Gelächter sorgte. Den Hauptpreis sicherte sich hier Frau Caroline Nitzer. Ein herzlicher Dank geht an Marco Michaelis und Marko Schollbach für die kreative Erbauung des Parcours.

Auch die kleinen Gäste kamen voll auf ihre Kosten: Die Hüpfburg brachte Kinderaugen zum Strahlen, und frische Waffeln sorgten für die nötige Stärkung zwischendurch.

Am Abend stand alles im Zeichen bayerischer Gemütlichkeit: Bei Weißwurst und Fassbier stimmten sich die Gäste auf die Scheunendisco ein. Für die passende Stimmung sorgte DJ Andreas, der von Toni Geier tatkräftig technisch unterstützt wurde.

Ob Dirndl- und Lederhosen-Wettbewerb, bei dem der Spaß klar im Vordergrund stand, oder der spannende Nagelwettbewerb,

werb, bei dem Frauen wie Männer kräftig zugehauen haben – die Zuschauer feuerten begeistert an und machten das Fest zu einem stimmungsvollen Erlebnis.

Die fleißigen Helferinnen und Helfer im Hintergrund haben durch ihr Engagement den 1. Scheunengaudi erst möglich gemacht ihnen gilt ein ganz besonderer Dank.

Ein weiterer großer Dank geht an unsere Sponsoren, insbesondere an Marco Michaelis - Meisterfachbetrieb für Bodenbeläge, Marko Schollbach - Messe- & Trockenbau, Mario Boye - Elektroinstallation, Gaststätte Rotes Haus Nehlitz, Bäckerei Ebenrecht - Teicha, Firma Holzfreunde Baumservice Marco Jacobshagen, BK-Racing - Fahrzeugverwertung Wallwitz, Daniel Dittmar - Kochschule Halle, die mit ihrer Unterstützung wesentlich zum Gelingen dieses besonderen Festes beigetragen haben.

Unterstützung auch durch den Ortschaftsrat sowie privaten Sponsoren.

Danke euer Heimatverein Nehlitz e.V.

SAVE the Date am 08.11.2025 Subbotnik in Nehlitz weitere Infos folgen!



Gemeinde Petersberg

Ortschaft Ostrau

900 Jahre Ostrau – Ein unvergessliches Fest

Vor über einem Monat feierte Ostrau sein 900-jähriges Bestehen – ein Wochenende, das uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Der Auftakt am Freitag

Den feierlichen Beginn machte am Freitag, dem 22. August 2025, ein ökumenischer Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Ostrau. Pfarrer Christoph Schulz eröffnete ihn gemeinsam mit Magnus Koschig und Iris Wiese.

Auch Wehrleiter Christopher Matthies fand bewegende Worte in der stimmungsvoll geschmückten, historischen Kirche.

Für die musikalische Umrahmung sorgten die Gebrüder Klemens, Hubert und Andreas Hartelt an Orgel, Trompete und Saxophon. Der Altar war liebevoll in den Ostrau-Farben gestaltet und mit Blumen dekoriert.

Im Anschluss zog es viele Besucher zum Sportplatz, wo die LSG 67 Ostrau ihr erstes Pflichtspiel der neuen Saison bestritt. Trotz starker Unterstützung von den Rängen reichte es leider nicht zum Sieg: Ostrau unterlag Oppin mit 1:2. Die Spieler waren mit den Gedanken wohl schon beim großen Festtag am Samstag.

Der Festumzug am Samstag

Am Samstag war es endlich soweit – die monatelange Vorbereitung fand ihren Höhepunkt. Zahlreiche geschmückte Fahrzeuge und Teilnehmer versammelten sich am Schloss. „Klingel-Paule“ führte den Zug an und konnte sich über die große Zahl von Zuschauern freuen, die entlang der Straßen standen oder es sich mit Stühlen und gedeckten Tischen gemütlich gemacht hatten.

Als Hinweis: Es gibt ein schönes Video vom Umzug bei YouTube – einfach nach 900 Jahre Ostrau suchen.

Der Festumzug zog durch das festlich geschmückte Dorf – über 70 Häuser waren bis zum 23. August dekoriert worden, ein großartiger Erfolg! Nach dem Umzug wurde das Fest feierlich eröffnet und das schönste Haus prämiert. Die höchste Punktzahl erhielt das Haus in der Karl-Marx-Straße 35.

Ringreiten und Programm für Groß und Klein

Auf dem Festacker warteten bereits die Reiterinnen und Reiter mit ihren prachtvollen Pferden auf den Höhepunkt des Nachmittags – das Ringreiten. Unter der Moderation von Vera Vieschke wurde es trotz kräftigem Wind zu einem spannenden Wettbewerb. Den ersten Platz errang das Pferd Actros mit seinem Reiter. Zur Belohnung gab es für alle Pferde jede Menge Leckerlis und kleine Geschenke.

Dank Ingo Hellmann durften sich die Besucher zudem wie Barone fühlen und in einer Kutsche durch das Dorf fahren. Auch die kleinen Gäste kamen auf ihre Kosten: Beim Ponyreiten unter der Leitung von Sabine Schneider konnten sie selbst in den Sattel steigen.

Nicht fehlen durfte am Nachmittag der leckere, selbstgebackene Kuchen, organisiert und liebevoll betreut von Sigrid Kuhnt und ihrem Team.

Geschichtsinteressierte wurden am Stand von Hubert und Klemens Hartelt bestens informiert, und auch die Führungen durch Kirche und Schloss mit Reinhard Luge fanden großen Anklang.

Der Spaßwettkampf, angelehnt an das Bottichrennen, stellte die Teilnehmer aufgrund des starken Windes vor besondere

Herausforderungen. Trotzdem paddelten viele tapfer um die Wette und sorgten für ausgelassene Stimmung.

Tanz, Musik und Feuerwerk

Am Abend eröffnete die Band Soundlife den Tanz. Nach einem beeindruckenden Feuerwerk übernahm FTN (Feiern Tag und Nacht) die Bühne und sorgte bis tief in die Nacht für ausgelassene Stimmung.

Dank an alle Unterstützer

Ein solches Fest wäre ohne die Hilfe vieler Menschen nicht möglich gewesen. Unser besonderer Dank gilt:

- Petersberger Agrar für technische Unterstützung und die Vorbereitung der Ackerflächen
- Auktion & Markt AG für Infrastruktur und Gelände
- Friedrich Vorwerk für die Bereitstellung des Stromaggregates
- Pommes-Heiko und Slushi-Tanja (Autop Events) für leckere Pommes und Slusheis und den Bierwagen!
- Erich Czaja, Wolfgang Schliwa, Peter und Oliver Rode für die traditionelle Erbsensuppe
- Thomas Raedler (ÖSA Versicherungen), der Apotheke Löbejün und Solartechnik Stephan Schöne für die Finanzierung des Feuerwerks
- Fotografin Nicki Erbarth und Drohnenpilot Alex Hamann für die großartigen Aufnahmen
- FTN – Feiern Tag und Nacht für Ton, Licht und DJ
- Jan Ullrich für seine technische Unterstützung
- Der Band Soundlife für die Super LIVE-Musik!
- Allen Helfern beim Dorfputz sowie allen, die ihre Häuser geschmückt und gepflegt haben
- Der Gemeinde Petersberg mit Verwaltung und den Bauhof-Mitarbeitern

Ein Dank geht auch an die Vereine und Gruppen: den Kleintierzuchtverein, den Kleingartenverein, die LSG Ostrau, die Feuerwehr Ostrau, den Angelverein Ostrau, die Band Soundlife, der Knobelrunde alle Kreativ-, Bastel- und Verkaufsstände sowie alle weiteren Beteiligten.

Danke an alle, die dieses Fest möglich gemacht haben – es waren unvergessliche Tage für Ostrau!

Im Namen des Organisationsteams.

Tony Steindorf

70 Jahre Kleintierzuchtverein Ostrau – Wir feiern mit einem zünftigen Oktoberfest!

Der Kleintierzuchtverein Ostrau feiert in diesem Jahr sein **70-jähriges Bestehen** – ein Anlass, den wir gebührend mit der ganzen Gemeinde feiern möchten!

Am **03. Oktober 2025** laden wir herzlich ein zu unserem **ersten Oktoberfest im alten Schafstall**.

Freuen Sie sich auf bayrische Spezialitäten, Bier, Musik und ein buntes Programm für Jung und Alt.

Ort: Alter Schafstall, Ostrau

Beginn: 17:00 Uhr

Eintritt frei

Kommt vorbei, stoßt mit uns an und feiert diesen besonderen Tag mit uns in geselliger Runde!

Der Kleintierzuchtverein Ostrau freut sich auf viele Gäste in Tracht und Feierlaune!

Der Vorstand

Wir freuen uns sehr, in diesem Jahr auf 70 Jahre Kleintierzuchtverein G321 Ostrau und Umgebung zurückblicken zu dürfen – und laden herzlich zur alljährlichen Vereinsschau ein!

Seit nunmehr sieben Jahrzehnten widmet sich der Kleintierzuchtverein G321 Ostrau und Umgebung der Zucht von Rassekaninchen und Geflügel – mit viel Herzblut, unermüdlichem Einsatz und einer großen Portion Liebe zu unseren Tieren.

Diese 70 Jahre stehen für Tradition und Gemeinschaft, für Freude über erfolgreiche Nachzuchten und für die Begeisterung an der Vielfalt der Rassen. Mit Stolz und Dankbarkeit blicken wir auf diese lange Geschichte zurück und freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen unser Jubiläum zu feiern.

Lassen Sie uns diese Erfolgsgeschichte weiterschreiben – und folgen Sie unserer Einladung zur **Vereinsschau am 01. und 02. November 2025** in unserer Vereinshalle „Im Alten Schafstall“ in Ostrau, Wurth 1.

Es erwartet Sie eine bunte Vielfalt an Geflügel- und Kaninchenrassen, präsentiert von unseren engagierten Züchtern. Freuen Sie sich auf ein gemütliches Beisammensein mit Fachgesprächen, neuen Impulsen und interessanten Konversationen, in denen weniger gemeckert, dafür umso mehr gegackert, gegurrt und geschnattert wird.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt: Eine kleine, aber feine Auswahl an hausgemachten Kuchen sowie herzhaften Kleinigkeiten erwartet unsere Gäste und wird den Gaumen aller Besucher erfreuen.

Der Vorstand.



Wir feiern unser 70-jähriges Bestehen
mit einer gebührenden
KLEINTIERAUSSTELLUNG

Samstag, den 01.11.2025 von 13:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag, den 02.11.2025 von 09:00 bis 13:00 Uhr

in unserer Vereinshalle in Ostrau
„Im Alten Schafstall“

KAFFEE-KLATSCH im Schloss am Mittwoch, dem 29. Oktober 2025 um 14.00 Uhr

Der überaus beliebte und gern besuchte Kaffee-Klatsch für die ältere Generation findet auch im Oktober zu einem „kleinen Oktoberfest“ statt. Herzlich willkommen zum fröhlichen Miteinander, zu anregenden Gesprächen sind alle Senioren. Meldungen an Fr. Matthies Tel. 20247
an Fr. Stoye Tel. 20555

Die Seniorengruppe Ostrau

Gute-Laune-Konzert

ABBAGirls

26. Oktober 2025 um 16 Uhr

Kirche Mösthinsdorf

ABBA-girls sind zwei Gesangssolistinnen, die mit Charme und charismatischer Anziehungskraft die unvergessene Musik von ABBA einzigartig und mit zeitgemäßen Arrangements neu präsentieren.

Dieses Showkonzert mit theatralischen Höhepunkten, aufwendiger Garderobe und eleganten Choreographien lässt diesen Tag zu einem absoluten Erlebnis werden.

ABBA – das ist Gute-Laune-Garantie, das sind Hits, die Kult wurden und bis heute aus den Hitlisten der Welt nicht mehr wegzudenken sind. Songs – geprägt von der Zeit, in der sie entstanden – die Zeit von Flower-Power und Saturday-Night-Fever, Glitzer und Plateauschuhen, Schallplatten und Kofferradios. Unvergessen ist das Feeling und die Partystimmung dieser Zeit – lassen Sie sich verzaubern von der Magie und dem Glamour der „70er“, von diesem großartigen Showkonzert – von den ABBA-girls.

Ab **14 Uhr** öffnet unser **Café Wildtulpe** mit selbstgebackenen Torten und Kaffeespezialitäten. Herzhaftes erhalten Sie am Grill, genießen Sie den Nachmittag bei uns in Mösthinsdorf.

Konzertkarten erhalten Sie im Vorverkauf zu **je 24,-€** auf **www.wildtulpe.com** und an unseren Vorverkaufsstellen:

- Augenoptik Danzer, Löbejün
 - Vetter Reisebüro Zörbig
 - „Mein Buchladen“ Köthen
 - Offenes Haus der Begegnung Mösthinsdorf
- Dienstags
15- 18 Uhr

**Spielenachmittag
im KunstGUT
Mösthinsdorf
Engelsplatz 6**

an **jedem ersten
Donnerstag
im Monat**
Jeder ist herzlich
willkommen!



Erntedank-Gottesdienst mit Jubelkonfirmation in der St. Georg Kirche Mösthinsdorf 12.10.2025 | 14 Uhr Gottesdienst

anschließend selbstgebackene Torten und Kaffee
im Offenen Haus der Begegnungen



Gaben für das Erntedankfest
sind wieder für das
Kinderheim Krosigk
bestimmt und können am
12.10. von 10-11 Uhr in der
Kirche abgegeben werden.
Im Voraus vielen Dank!

Gartenmärchen für Jung und Alt
mit Solveig Granz am **16.10.2025**
um **14:00 Uhr**
im **KunstGUT Mösthinsdorf**
Engelsplatz 6 im Rahmen
der **Saalekreis Literaturtage**



Märchen....gibt es in allen Ländern und
Kulturen. Ursprünglich wurden sie nicht
aufgeschrieben sondern erzählt.

Wenn sie HEUTE frei und lebendig
erzählt werden, sprechen die Märchen
zu uns mit ihrer Wahrheit und Weisheit,
erinnern uns an Kindertage und klingen
in unserer Seele nach.

Deshalb sind Märchen nicht nur etwas
für Kinder, sondern für alle Menschen.
Passende Klänge und eine
ansprechende Kulisse unterstreichen
das Erzählte und so werden die 45
Minuten zu einer Reise ins "Anderswo".

An diesem Nachmittag erzählt Solveig
Granz zwei Märchen, die das Thema
"Garten" verbindet, in VONEINANDER
und VON UNS entfernten Regionen.
Im Anschluss laden wir alle
Zuhörerinnen und Zuhörer zu leckerer
Torte und Kaffee herzlich ein.

Melden Sie sich bitte an, da wir nur
begrenzt Plätze verfügbar haben.
Telefon 0170 8270057

Gesundheitsvortrag

„Antientzündliche Ernährung“

Am Mittwoch, 5. November 2025 um 14 Uhr
lädt Elke Beier herzlichst zu diesem
kostenfreien Vortrag ins KunstGUT
Mösthinsdorf ein.

Zur Vorbereitung erbitten wir im voraus
Ihre Anmeldung. Vielen Dank!
Telefon 034600 20869 (Frau Krimm)

Veranstaltungsreihe „VarieTEE auf dem Lande“

Am 16. November 2025 um 14:00 - 18:00
Uhr erwartet Sie ein ganz besonderer
BINGO Nachmittag.

Freuen Sie sich auf spannende
Bingo-Spiele, bei denen jeder
Gewinner die Wahl hat:

Lassen Sie sich von **Uwe Jung**, unserem
talentierten **Schnellzeichner**, in einem
einzigartigen Portrait festhalten oder
wagen Sie einen Blick in die Zukunft mit
Shakira, unserer faszinierenden
Wahrsagerin!



**Bingo-Karten - Die Teilnahme kostet
lediglich 0,50 € pro Bingo-Karte,
der Erlös fließt in die Innensanierung
unserer schönen Kirche.**

Selbstverständlich ist auch für Ihr leibliches
Wohl gesorgt: **Genießen Sie unseren
aromatischen Tee, hausgemachte Torten
und köstliche Kaffeespezialitäten.**
Kommen Sie vorbei, bringen Sie Freunde
und Familie mit und verbringen Sie einen
unvergesslichen Nachmittag voller Spaß,
Spannung und Genuss.

Zur Vorbereitung erbitten wir im voraus
Ihre **Anmeldung.**
**Es sind nur begrenzt Plätze im Haus
verfügbar!**
Telefon 0170 8270057



“Kreative Geschenkverpackungen selbst gestalten”

mit Gabi Keppchen im Offenen Haus der Begegnungen Möstthinsdorf am
8.10.2025 | 18-20 Uhr

Über eine Spende für Ihre Teilnahme in Höhe von 5,-€ würden wir uns sehr freuen.

Anmeldung unter Telefon 0170 8270057



Wir brauchen Dich! Pflanzaktion “Wildtulpen”

in Möstthinsdorf
am **15.10.2025 | ab 15 Uhr**
auf der Wildtulpenwiese

Wir stellen alles bereit und freuen uns auf Klein, Groß, Alt und Jung.

Helft mit, damit auch für die nächsten Generationen unsere

Wildtulpenwiese in voller Pracht erstrahlt.



Blutspende-Aktion im Offenen Haus der Begegnungen Möstthinsdorf



16.10.2025 | 17-20 Uhr

Engagieren Sie sich für andere Menschen mit einer Blutspende beim DRK

Als **DANKESCHÖN** feiern wir mit Ihnen **Oktoberfest** im Offenen Haus der Begegnung Möstthinsdorf.

Alle Blutspender:innen können sich es bei zünftiger Musi, leckere Spezialitäten schmecken lassen.

Es gibt u.a. leckere Brez'n, zünftigen Leberkas und Weißwürschtl.

Spielenachmittag

mit Kaffee und Kuchen
im KunstGUT

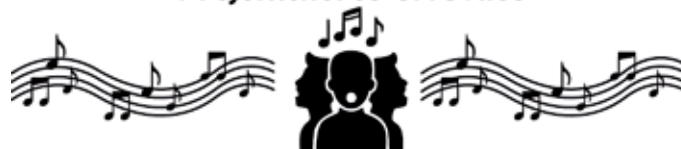


- Möstthinsdorf - Engelsplatz 6

an jedem ersten Donnerstag im Monat

Jeder ist herzlich willkommen!

Herzliche Einladung zum Abschluss des Projektchores CHORios



Unter der Leitung von **Martin Tuchscherer** haben 26 engagierte Sängerinnen und Sänger, aus verschiedenen Altersgruppen, die Leidenschaft für die Musik entdeckt. In den letzten Monaten haben wir gemeinsam an vielfältigen Liedern gearbeitet, darunter bekannte Stücke wie: *"Lollipop"*, *"Weiße Fahnen"*, *"Sah ein Knab ein Röslein stehn"* und *"Major Tom"*.

Diese Lieder sind nicht nur Melodien; sie sind Ausdruck unserer gemeinsamen Geschichten, Erfahrungen und Hoffnungen. Durch die regelmäßigen Proben schaffen wir einen Raum, der den intergenerationalen Austausch fördert und das soziale Miteinander in unserer Region stärkt.

Wir freuen uns, die Früchte unserer Arbeit mit Ihnen zu teilen! Seien Sie dabei, wenn wir die Ergebnisse unserer Proben präsentieren und genießen Sie die Musik, die verbindet.

Die Konzerte finden an folgenden Terminen und Orten statt:

- Freitag, 17.10. um 19:30 Uhr
Stiftskirche Petersberg
- Samstag, 18.10. um 16:00 Uhr
Kirche Möstthinsdorf (Café Wildtulpe öffnet bereits um 14:00 Uhr mit selbstgebackenen Torten)
- Sonntag, 19.10. um 13:00 Uhr
Kirche Krosigk

Am Ausgang der Konzerte bitten wir um eine Spende, die der Fortführung der Chorarbeit und dem Erhalt der jeweiligen Kirche zugutekommt. Seien Sie Teil dieses emotionalen Austauschs und genießen Sie die Musik, die Generationen verbindet!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.





Märchen Reise

“Zu fernen Gärten”
16. Oktober 2025
 um 14 Uhr

Solveig Granz, Märchenerzählerin, spinnt ihren
 “Zauberfaden” und erzählt
lebendig und frei für GROß & KLEIN

Gemeinde Petersberg Ortschaft Petersberg



Einladung zur
HALLOWEEN Party

Am Freitag, den 31.10.25
 von 16.00 bis 21.00 Uhr

im Feuerwehrgerätehaus Drehlitz.

Es erwarten euch gruselige Überraschungen
 bei Speis` und Trank und vieles mehr.

Wir freuen uns auf euch.

Feuerwehr und Feuerwehrverein Petersberg
 e.V.

POLIZEI

Regionalbereichsbeamte

 **03461 446576**
03461 446577

 **rbb-petersberg@**
polizei.sachsen-anhalt.de

Revierkommissariat
nördl. Saalekreis
03455 2540295

App für Störungsmeldungen

Mit der **stoerung24-App** können Sie ganz einfach Störungen und Mängel an **öffentlicher Straßenbeleuchtung** in ganz Deutschland melden. Nachdem Ihre Störungsmeldung eingegangen ist, kümmert sich das Team von **stoerung24.de** darum, dass diese an die zuständige Stelle der Gemeinde Petersberg zur Mängelbeseitigung weitergeleitet wird.

Bei Störungen die eine akute Gefahr für Leib und Leben darstellen (Gasstörung, offenliegendes Stromkabel...) ist die Polizei über den Notruf 110 oder die Feuerwehr über 112 zu verständigen!



DANKESCHÖN

Feuerwehr und Feuerwehrverein Petersberg e.V. möchten sich bei allen Besuchern und Sponsoren bedanken, die den Tag der offenen Tür am 06.09.25 zu einem gelungenen Fest werden ließen.

Unser besonderer Dank gilt allen fleißigen Kuchenbäckerinnen aus dem OT Drehlitz, für die vielen leckeren Köstlichkeiten.

Allen unseren Sponsoren, durch welche uns Sach oder Geldspenden zugekommen sind gilt ebenfalls unser besonderer Dank:

Petersberger Agrar
 Apolda Brauerei
 Apotheke Blumenau
 Bäckerei Schäl Teutschenthal
 Deutsche Bahn
 Fleischerei Leiberich
 Malermeister Manfred Krüger
 Mitteldeutsche Baustoffe GmbH
 Mios / Edeka Großhandel
 Rheingas Halle
 Thomas Raedler ÖSA

Zahnarzt Praxis Jens Busse

Das Kinderschminken wurde durch Mandy wieder zu einem tollen Erlebnis.
 Dankeschön

Gemeinde Petersberg Ortschaft Sennewitz

Unser Götschefest: Großes Engagement ermöglichte viele Höhepunkte

Das diesjährige Götschefest war wieder einen Besuch wert:

- Das Programm eröffneten Kinder des Sennewitzer Hortes. Mitglieder der dortigen Theatergruppe zeigten ihre Kunst im Spiel mit Marionetten. Das war große Klasse! Ein besonderer Dank geht an Frau Frohmüller, die dieses Programm mit „ihren“ Hortkindern einstudierte und diese auch zum Fest begleitete.
- Erneut traten Schülerinnen und Schülern der dritten Klassen unserer Grundschule auf. Sie zeigten ihr Schuleinführungs-Programm. Es war prima ausgedacht und sehr gut vorgetragen. Wir danken Frau Engelmänn und Frau Lux, die die Kinder auf diesen Auftritt vorbereiteten sowie dem neuen Rektor, Herrn Berbig. Er wirkte schon bei früheren Veranstaltungen des Heimatvereins mit, nun war er das erste Mal in seiner neuen Funktion vor Ort. Wir wünschen ihm auch auf diesem Wege alles Gute.

Beide Programme (Hort und Schule) fanden reges Interesse bei den Zuschauerinnen und Zuschauern, die dichtgedrängt und mit dem Mobiltelefon in der Hand jede Szene filmten. (Foto)



- Wir haben uns sehr gefreut, dass Astrid Heidenreich - ein ehemaliges Mitglied unseres Heimatvereins - mit Alpacas ihres Gestütes „Devil's Stone Alpacas“ (Lieskau) für das Götschefest gebunden werden konnte. Es zeigte sich, wie gerne Groß und Klein eine Runde mit den Tieren drehen.
- Ständigen Andrang gab es bei unserem Angebot für die Kinder: Laternen konnten gebastelt werden, Masken wurden bemalt, Kinder ließen sich schminken und - erstmals - wurden riesige Seifenblasen in die Luft geworfen. Auch die von und neu angeschafften Spiele wurden sehr gut angenommen. So war neben der Hüpfburg für alle Kinder etwas dabei. Auch dieses Angebot war gut durchdacht und traf den Nerv der kleinen Besucherinnen und Besucher.
- Als Klassiker kann unser Laternenumzug gelten. Zu danken ist unserer Freiwilligen Feuerwehr, die ihn wieder umsichtig begleitete.

Natürlich gab es auch ein breites Angebot an unterschiedlichen Speisen und Getränken. Das Kuchenbuffet war in diesem Jahr besonders reichhaltig und mit ganz verschiedenen Leckereien ausgestattet (Foto).



Nach einigen Festen mit eher geringer Backbereitschaft hoffen wir, dass es auch bei den nächsten Festen ein ähnliches Angebot geben kann. Den Kuchenspenderrinnen, die auf der Homepage des Heimatvereins benannt sind, gilt unser aller Dank.

Es war ein wirklich gelungenes Fest, zu dem sehr viele Angehörige des Heimatvereins ebenso wie Nicht-Mitglieder ihren Beitrag geleistet haben. Das begann mit dem Aufbau, ging über die Betreuung unserer Gäste und endete mit dem Abbau am Abend und der Reinigung des KulturContainers am nächsten Tag.

Aus Platzgründen muss hier auf eine Namensnennung verzichtet werden. Allen sei ein herzliches und großes Dankeschön ausgesprochen für das Engagement zum Wohle des dörflichen Zusammenlebens!

Siegfried Both
(Heimatverein Sennewitz)



SPIELE-NACHMITTAG FÜR JUNG UND ÄLTER

Gemütlich zusammen spielen
bei warmen Getränken und Gebäck

Donnerstag, 6. November 2025, 15.00 - 17.00 Uhr

Sennewitzer KulturContainer

Kostenfrei



**KRIMI-LESUNG MIT
BERNHARD SPRING**

Todesnacht auf Rügen



**Freitag, 7. November 2025
19.00 Uhr**

Sennewitzer KulturContainer

Eintritt: 2,50 €



Saalekreis-Literaturtage

Der „Lebendige Adventskalender“ in Sennewitz

Sehr große Resonanz hat unsere Idee gefunden, auch in diesem Jahr einen „Lebendigen Adventskalender“ zu gestalten. Mitte September waren nur noch wenige Termine frei - großartig!

Bekanntlich ist Vorfriede die schönste Freude. Freuen Sie sich auf die Vielfalt der Angebote: Es wird gebastelt, gemeinsam gesungen und musiziert. Privatpersonen werden ebenso Gastgeber sein wie Schule, KITA und Vereine.

Am 1. Advent gibt es wieder einen Bastelnachmittag vom Heimatverein (14 Uhr im KulturContainer), dessen Ergebnisse den Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz schmücken werden (17 Uhr). Den Auftakt zum Lebendigen Adventskalender bildet ein gemeinsames Singen in der Kirche - unter hoffentlich großer Beteiligung der Sennewitzerinnen und Sennewitzer.

Wann wird was wo sein? Schauen Sie sich einfach die Übersicht auf der Homepage des Heimatvereins an oder gehen Sie mit dem QR-Code auf die Web-Site.

Siegfried Both
(Heimatverein Sennewitz)



SCHACH

In der Bezirksliga Halle bestritt die Sennewitzer Mannschaft am 7. September die erste von neun Runden der neuen Saison 2025/26. Im heimischen KulturContainer erzielten wir gegen das Gästeteam aus Teutschenthal nach einem schweren Wettkampf an 6 Brettern - die längste Partie dauerte 5 Stunden - mit 4,5 : 1,5 einen deutlichen Sieg. Hendrik Ehrath, Bernd

Müller und Frank Burgsdorf konnten ihre Partien gewinnen. An den anderen 3 Brettern wurde Remis vereinbart.

2025 haben wir erstmalig ein Sommerturnier durchgeführt. 8 Teilnehmer - 7 Vereinsmitglieder und ein vereinsloser - absolvierten von Mitte Mai bis Mitte September ein Rundenturnier mit vielen Freiräumen; in den 4 Monaten spielte jeder Teilnehmer 7 Partien, die meisten montags im Container, ein paar auch anderweitig. Die Bedenkzeit betrug moderate 60 Minuten. Die Altersspanne der Teilnehmer reichte von 57 bis 93 - also ein Seniorenturnier. Dabei gelangen den Ältesten einige bemerkenswerte Leistungen. Namentlich gewürdigt werden soll hier unsere Nestorin Marianne Köhler. Turniersieger wurde Sebastian Daub. Die Plätze 2 und 3 belegten Thomas Scholz und Hans-Christian Köhler.

Vor der hier abgebildeten Aufgabe standen unsere Jüngsten unlängst beim montäglichen Trainingsangebot für Kinder. Weiß ist am Zug, welcher ist der beste? Das Thema der Übungsstunde lautete: Schlage eine ungedeckte Figur. Jeden Montag werden von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Sennewitzer KulturContainer Grundkenntnisse des Schachspiels vermittelt. Die Lösung der Aufgabe, ein Spielbericht zur 1. Runde in der Bezirksliga und Infos zum Schachverein sind zu finden unter: www.schach-in-sennewitz.de

Schachgemeinschaft 2011 Sennewitz e.V.



Aktuelles vom 1. Sennewitz

10. Oktoberfest ist Geschichte – Auf ein Neues im nächsten Jahr. Wir bedanken uns bei:

Reha Team Halle
Bürotec
Vital Gesund Physiotherapie Denise Müller-Richter
Zahn Studio
Mario Heger KFZ Service
Parkettlegemeister Dennis Jakob
Edeka Scheibe
Känguruh Production (Kay Schöttner)
MSB Metall- und Stahlbau GmbH (Ron Brömme)
Fahrschule Fred Gäbler
für die Unterstützung des Oktoberfestes. – Vielen Dank



Saisonauftakt gelungen

1. Mannschaft startet mit 2 Kanter Siegen in die neue Landesklassensaison. (5:1 gegen Amme II ; 6:1 Hohnstedt)

2. Mannschaft startet mit Remis und Niederlage

Gemeinde Petersberg Ortschaft Teicha

Liebe Teichaerinnen & liebe Teichaer!

die letzten Wochen waren sehr ereignisreich, vollgepackt mit Veranstaltungen und somit ein ganz besonderer Monat. Anfang September folgten wir mit einer kleinen Delegation der Einladung zum Erntedankfest in unsere polnische Partnergemeinde Izbicko nach Schlesien – ein tolles Wochenende bei unseren Freunden.



© Gemeinde Izbicko

90 Jahre Feuerwehr/35 Jahre Jugendfeuerwehr Teicha

Nochmal „**Herzlichen Glückwunsch**“ zum Jubiläum! Am 13.09. feierten wir nicht nur die Jahre, die hinter euch liegen, sondern auch all das Engagement, die Mutproben und die ungezählte Hilfe, die ihr unserer Gemeinschaft schenkt. Euer Einsatz beginnt oft im Verborgenen, doch die Wirkung eurer Arbeit ist enorm: Schnelle, neue Einsätze, präzise Teamarbeit und eine unerschütterliche Einsatzbereitschaft retten Leben und schützen Hab und Gut. Danke für euren täglichen Mut, eure Professionalität und eure Bereitschaft, auch in schweren Momenten die Ruhe zu bewahren. Danke auch an die Familien und Unterstützer, die hinter euch stehen und euch den Rücken freihalten – ohne dieses Netzwerk wäre so manche Rettung nicht möglich.



© Susann Leipnitz

Wir wünschen euch weiterhin viel Kraft, Gesundheit und Kameradschaft. Mögen eure Einsätze sicher, erfolgreich und von gegenseitigem Vertrauen geprägt sein. Ihr seid Vorbilder, auf die sich die gesamte Gemeinde und natürlich Teicha verlassen kann – bleibt so stark, so engagiert und so herzlich. Auf viele weitere Jahre mutiger Taten und gemeinsamer Erfolge!

Dankeschön an unsere Ehrenamtlichen

Das Engagement für die ehrenamtlichen Tätigkeiten in unserem Teicha ist von unschätzbarem Wert. Ohne Menschen wie Euch in der Freiwilligen Feuerwehr, in den aktiven Vereinen, unseren Grünflächenpaten, dem Bibelgartenteam, dem Kreativzirkel sowie der IG Blutspende u.v.a. wären einige Projekte und Initiativen nicht möglich. **Wir möchten Euch allen nochmals unseren aufrichtigen Dank aussprechen und zeigen, wie sehr wir Eure Arbeit schätzen.** Euer Einsatz, eure Zeit und euer Herz machen unsere Gemeinschaft stark. Ihr seid die stille Kraft, die immer da ist, wenn Hilfe gebraucht wird. Vielen Dank für euren unbezahlbaren Beitrag, eure Geduld und euren Zusammenhalt. Ihr macht Teicha besser – gemeinsam schaffen wir Großartiges.

Vandalismus nimmt leider immer mehr zu

Mitte September kam es im Ort zu Vandalismusvorfällen (Beschädigungen, Schmierereien) in der Bahnhofstraße, am Grillplatz und an der Bahnhaltestelle. Wir nehmen das ernst und arbeiten eng mit der Polizei daran, die Täter zu ermitteln. Die Sicherheit und das Zusammenleben in unserem Dorf steht an erster Stelle. Was ihr tun könnt: Verdächtige Beobachtungen zeitnah melden an: Polizei RBB Petersberg ☎ **03461/446576** oder RK Nördl. Saalekreis ☎ **0345/52540295** bzw. das Ordnungsamt der Gemeinde Petersberg informieren.

*Der Ortschaftsratsrat Teicha wünscht einen goldenen Herbst,
machen doch auch Sie mal wieder
einen längeren Spaziergang durch unsere Ortsteile!*

Ihr Steffen Schulze

Ortsbürgermeister für Teicha

Aufruf zum Herbstputz



**am Samstag, dem 11. Oktober 2025
um 10 Uhr Wo? Dorfplatz (Brunnen)**

u.a. werden wir folgende Aufgaben angehen:

- Unkrautbeseitigung von versch. gepflasterten Plätzen
- alle 3 Spielplätze säubern
- **3000 Frühblüherzwiebeln** stecken
- Totholz aufsammeln/Laub harken
- Plogging – Laufend Müll sammeln

Bitte bringt Harken, Handschuhe, Schubkarre und gute Laune mit ☺

*Einfach
mal
MACHEN!
KÖNNTE JA
GUT werden...*

Kommt vorbei! Helft mit! Packt mit an!

+ Gern auch individuell an anderen Tagen in Eurer Straße +

Sprechzeit des Ortsbürgermeisters

Bitte nach telefonischer Vereinbarung:

☎ 0177/6968755 (werktags 15 – 18 Uhr)

oder per E-Mail: schulze_steffen@web.de

Rückblick 30. Treffen

Es zeichnete sich schon Anfang Juni ab, dass unser 30. Oldtimertreffen hier in Teicha ein Erfolg werden könnte. Zu diesem Zeitpunkt waren unsere 125 Startplätze vergeben und es gab noch viele weitere Interessenten, denen wir leider absagen mussten. Die Zeit bis zum Treffen verging dann wie im Fluge, es gab ja viel zu organisieren und dabei kommt es immer wieder zu Planänderungen. So mussten wir die ursprüngliche Strecke für die Rallye „Rund um den Petersberg“ wegen der Deutschlandtour der Radfahrer neu planen und eine kurzfristige Umleitung erforderte dann eine weitere Änderung. Und auch die Trockenheit in unserer Region erzeugte „Sorgenfalten“, weil die Fahrzeuge von Teilnehmern und Gästen auf Grasflächen parken müssen. Zum Glück haben wir die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Teicha, die uns diese Sorge genommen haben, herzlichen Dank dafür.

Das Wetter ist ja auch immer ein wichtiger Punkt - und es war optimal. Einige Schauer am Sonnabend störten nicht weiter und am Sonntag war es trocken und nicht zu warm, also perfekte Bedingungen für Teilnehmer und Besucher. Die Fahrer starteten ab 10 Uhr zur etwa 70 km langen Rundfahrt und absolvierten verschiedene Prüfungen. So musste auf einen bestimmten Abstand an ein Hindernis herangefahren werden, es waren Muttern nach Zeit auf ein Schraubenbrett zu drehen und verschiedene Fragen beantwortet werden. Die Zeit auf dem Platz verkürzten unterdessen die „Old Fair City Stompers“ aus Leipzig mit feiner Dixieland-Musik, die hervorragend zu den alten Fahrzeugen passte. Die Versorgung der Gäste war auch gesichert, zwei Getränkestände, Grill und Gulaschkanone sowie ein weiterer Stand für „etwas Süßes danach“ hatten gut zu tun.

Die teilweise über 100 Jahre alten Fahrzeuge haben die Rallye unfall- und pannenfrei absolviert, was für gute Wartung und das Können der Fahrer spricht. Es waren wieder ausgesprochene Raritäten dabei, wie z.B. vier „Horch -Sachsenring“ Wagen, ein Adler10/50 von 1925, Motorräder von Hecker, NSU, D-Rad usw. Als Ausstellungsfahrzeuge konnten wir den Besuchern ein Benz-Victoria-Mobil von 1886 und das „Rovomobil“ präsentieren, gebaut zu DDR-Zeiten von zwei Dozenten der „Burg“ in Halle und damals wie heute ein Blickfang.



Wie auch schon im Vorjahr haben wir unsere Besucher an beiden Kassen um eine Spende für das „Heinrich-Pera-Hospiz“ in Halle gebeten. Es kam eine stattliche Summe zusammen, die wir zwischenzeitlich an das Hospiz übergeben haben, herzlichen Dank an die großzügigen Spender. Selbstverständlich haben wir den Betrag wieder aus der Vereinskasse aufgestockt, es ist wirklich beeindruckend, was das Hospiz-Team leistet und wir werden die Zusammenarbeit gerne fortsetzen.

Letztlich war die Resonanz von Teilnehmern und Besuchern durchweg positiv. Darüber haben wir uns sehr gefreut und der Stress der Vorbereitung ist weitgehend vergessen. Unser Dank gilt der Gemeinde Petersberg und unserem Ortsbürgermeister Steffen Schulze, unseren treuen Sponsoren, dem Sportverein und den vielen weiteren Unterstützern. Ohne diese Hilfe wäre es nicht möglich, ein Treffen dieser Größenordnung zu „stemmen“.



90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Teicha – ein gelungenes Fest

Mit großer Freude und aufrichtiger Dankbarkeit blicken wir auf das gelungene Fest zum 90-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Teicha zurück. Am 13.09. wurde das Engagement und die Gemeinschaft unserer Kameradinnen und Kameraden sowie der Jugendfeuer durch die vielen Anwesenden eindrucksvoll geehrt.

Wir möchten allen, die zum Erfolg dieser Feier beigetragen haben, unseren tief empfundenen Dank aussprechen. Besonders hervorzuheben sind die vielen fleißigen Helfer*innen, die mit viel Herz und Engagement im Hintergrund gewirkt haben und das Fest mit großer Sorgfalt vorbereitet haben, so daß bei allen Anwesenden fröhliche Gesichter zu sehen waren.

Ein besonderer Dank gilt den Spender*innen und Unterstützern, die das Fest in vielfältiger Weise bereichert und ermöglicht haben. Wir möchten in diesem Zusammenhang stellvertretend einige Namen nennen:

- Sägewerk Brachwitz
- Gasthaus zu Teicha
- Heimatverein Teicha
- Niklas Martin und der gesamten Gemeindeverwaltung
- Steffen Schulze und Ortschaftsrat
- Gassi's BBQ und Crew
- Eislust Teicha
- Gutshof Hädicke
- Bäckerei Ebenrecht
- Rösler Handelsgesellschaft
- PreZero Service Sachsen-Anhalt
- Gaby Conrad (Fotografin)
- Hairstudio Anja
- Josch Strahlschweißtechnik

- Saalesparkasse
- Bautischlerei Heiko Markwart
- Hoenow Baumservice
- Podologische Praxis Katrin Mertin
- Kfz – Meisterwerkstatt Ralf Röttger
- Adler-Apotheke Teicha
- Buchbinderei Marré
- Musikschule Fröhlich
- Frank Michel (Moderation)
- Feuerwehr Morl & Krosigk-Kaltenmark

Wir wissen, dass unser Fest ohne jede einzelne Spende und Unterstützung nicht möglich gewesen wäre. Deshalb gilt unser Dank ausnahmslos auch denen, die hier nicht namentlich genannt sind. Ihr Beitrag – ob groß oder klein, ob sichtbar oder im Hintergrund – ist eine wertvolle Stütze unserer Gemeinschaft und wird von uns sehr geschätzt.

Ebenso möchten wir uns herzlich bei den teilnehmenden Feuerwehren bedanken, die mit ihrer Anwesenheit und ihren beeindruckenden Vorführungen das Fest bereichert und die enge Verbundenheit und Wertschätzung untereinander sichtbar gemacht haben.

Allen Teilnehmer*innen und Gästen danken wir für die wunderbare Stimmung, das Interesse an der Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr und Jugendfeuerwehr sowie die vielen freundlichen Gespräche. Ihr Engagement und Ihre Freude haben das Fest lebendig gemacht.

Das Jubiläum hat erneut gezeigt, wie stark unser Ort und unsere Gemeinschaft sind, wenn wir zusammenarbeiten und einander unterstützen. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre des gemeinsamen Wirkens, Zusammenhalts und der Nachwuchsförderung.

Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Teicha, der Jugendfeuerwehr Teicha und des Förderverein Feuerwehr Teicha e.V. sagen wir allen DANKE und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!

Ihr Förderverein Feuerwehr Teicha e.V.
Michael Pabst – Vorstandsvorsitzender -



Trarira, der Sommer, der war da!

Und in diesem Sommer gab einige Highlights. Im August gab es Wasserspaß und Eis in Hülle und Fülle, mit einem Matschfest wurde der Sommer gefeiert!

Im September nahmen wir teil am Teichaer Feuerwehrfest, unsere Kitakinder zeigten ein kleines Programm und erfreuten alle Anwesenden. Anschließend wurden fleißig Waffeln gebacken von unseren Erzieherinnen, die sich alle schmecken ließen.

Schon kurz danach begeisterte uns das Mitmachtheater Duett WeZett, dass von unserem Essenanbieter Bergmann Menü gesponsert wurde. Na das war ein Waldlauf!

In diesem Monat erwarten wir noch Frau Uhlenhaut, die fast monatlich in unsere Einrichtung kommt, um den Kindern liebevolle Geschichten vorzulesen. Vielen Dank dafür.

Weiterhin freuen wir uns auf den 26. September, an diesem Tag werden uns Jojo und Natalia erneut besuchen, um mit den Kindern in der Kinderwerkstatt einen kleinen Workshop abzuhalten.



Einen Hinweis in eigener Sache geben wir noch:

Unser im Dorf bekanntes Singen für die Senioren ist fast jedem bekannt und regelmäßig kommen wir zu Besuch, um mit einem Geburtstagsgruß Ihren Tag zu verschönern. Wir möchten Ihnen mitteilen, dass wir Sie alle fünf Jahre besuchen, ab Ihrem 70. Geburtstag. Ab Ihrem 90. Geburtstag besuchen wir Sie jedes Jahr!

Es grüßt ganz lieb
das Team des Knirpsenlandes aus Teicha

Was? Wann? Wo? In Teicha!

Nun, da es wieder kälter wird und die langen Herbst- und Winterabende bevorstehen, freuen wir uns einen Klassiker zum Vertreiben der Langenweile ankündigen zu können! Viele kennen die Sätze wie „Wat is en Dampfmaschin?“ oder die dramatische Geschichte um die „alkoholische Gärung“. Also! „Sätzen Sie sich!“ ... und lauschen Sie einfach dieser ewigen Geschichte über die Schule, wie es sie nie gegeben hat, und wohl auch nie wieder geben wird.

Hagen Möckel

liest und ergänzt mit Anekdoten zur Entstehung dieses Klassikers mit Heinz Rühmann die

**„Feuerzangenbowle“
am Freitag, dem 14. November ab 19 Uhr
im Gasthaus zu Teicha**



!!!Diese Veranstaltung wird eine Benefiz-Veranstaltung sein!!!

Das heißt, dass es keinen festen Eintritt oder „Kultur-Obolus“ gibt, aber um eine Spende gebeten wird, die in Gänze dem Kindergarten in Teicha zugutekommt. Um Feste zu organisieren oder Spielgeräte anzuschaffen, die unseren Kindern diese Zeit dort unvergesslich machen!

Wir freuen uns mit unseren Gästen auf einen amüsanten Abend mit allem, was dazu gehört!

Andrea Uhlenhaut
Siedlergemeinschaft Petersberg

Um Anmeldung wird gebeten unter 01520 4434641
(Mailbox ist geschaltet) oder Gasthaus Weise 034606 20281



Verkauf eines sanierungsbedürftigen Mehrfamilienhaus-Ensembles im beliebten OT Sennewitz

Karl-Liebknecht-Straße
06193 Petersberg



A1 Immobilien GmbH
Große Steinstraße 21, 06108 Halle (Saale)



Mehr Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Petersberg unter:

Leben & Wohnen → Bauen, Wohnen & Umwelt → Grundstücksverkäufe

Verkauf des ehemaligen Gemeindehauses in Petersberg OT Kütten



Mehr Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Petersberg unter:

Leben & Wohnen → Bauen, Wohnen & Umwelt → Grundstücksverkäufe

Verkauf eines Mehrfamilienhauses in Petersberg OT Gutenberg



Mehr Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Petersberg unter:

Leben & Wohnen → Bauen, Wohnen & Umwelt → Grundstücksverkäufe

Gemeinde Petersberg

Arbeitseinsatz im Park am 13. 09. 2025

Am Samstag, 13. September 2025, traf sich der Heimatverein Wallwitz e.V. bei strahlendem Herbstwetter zu einem großen Arbeitseinsatz im Park. Gemeinsam mit engagierten Helfern wurden verschiedene Aufgaben angepackt, um das Gelände fit für den Herbst zu machen.



Farbe, Schleifpapier und viel Elan

An der Bar und am Geländer waren die Spuren des Sommers deutlich sichtbar. Deshalb griffen die Mitglieder zu Pinsel und Farbe. Die Geländer und das Treppengeländer wurden mit frischem Anstrich versehen, sodass die Anlage wieder einladend aussieht. Die Männer legten Hand an und sorgten dafür, dass auch schwer zugängliche Stellen nicht vergessen wurden.



Nebenan surrte der Schwingschleifer: Auf den hölzernen Tresenplatten und Bänken entfernten die Ehrenamtlichen alte Lackschichten und Unebenheiten. Mit Geduld und handwerklichem Geschick wurde das Holz abgeschliffen und für die weitere Behandlung vorbereitet.

Ordnung schaffen und die Bar verschönern

Gleichzeitig räumten andere Helfer den Park auf, sammelten Laub und fegten Wege. Rund um die Cocktail-Bar wurde aufgeräumt und instand gesetzt. Die lockere Atmosphäre und das gemeinsame Mittagessen machten den Arbeitseinsatz trotz der Anstrengung zu einem schönen Gemeinschaftserlebnis.



Ortschaft Wallwitz

Ein gespendetes Schmuckstück

Ein besonderer Höhepunkt war der Aufbau einer neuen Bank zwischen Schule und Friedhof.



Die Bank, die von Herrn Wirth gespendet wurde, ist mit einem kleinen Dach versehen und bietet nicht nur Schutz vor Regen, sondern lädt auch zum Verweilen ein. Die ehrenamtlichen Helfer stellten sie fachmännisch auf.

Für diese großzügige Spende bedanken wir uns herzlich bei Herrn Wirth. Die Bank ist ein willkommener Beitrag zur Verschönerung unseres Ortes. Hier können jetzt nicht nur Spaziergänger, sondern auch unsere Rentner eine gemütliche Pause einlegen und die Aussicht genießen.



Fazit

Der Arbeitseinsatz hat gezeigt, wie viel mit vereinten Kräften erreicht werden kann. Mit Farbe, Werkzeug und guter Laune konnten die Anlagen verschönert, der Park aufgeräumt und gleichzeitig eine neue Sitzzecke geschaffen werden. Dank der Unterstützung der Helfer und der Spende von Herrn Wirth erstrahlt der Park jetzt wieder in neuem Glanz.

Ortschaftsrat Wallwitz

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am **28.10.2025-18:00 Uhr** statt.

Ort: Dorfgemeinschaftsraum Wallwitz,
Götschetalstraße 17 06193 Petersberg




SV Blau-Weiß 90 Wallwitz e.V.


Unsere Heimspiele im Oktober 2025

Fr, 03.10.25 10:30 Uhr B-Junioren 1. Kreisklasse JSG Nördlicher Saalekreis : Nachwuchs FC Landsberg
Sa, 04.10.25 15:00 Uhr Herren Kreisoberliga SV Blau-Weiß 90 Wallwitz : LSG 1967 Ostrau
Sa, 25.10.25 15:00 Uhr Herren Kreisoberliga SV Blau-Weiß 90 Wallwitz : FSV Bennstedt II
So, 02.11.25 10:30 Uhr B-Junioren 1. Kreisklasse JSG Nördlicher Saalekreis : JSG Rassnitz/Leuna

Schaut doch mal vorbei und unterstützt die jeweiligen Teams „an der Seitenlinie“.

Traditionelles Altherren-Paddeln auf der Saale



Was 2012 mit vier Booten begann, hat sich längst zu einer festen Tradition entwickelt: Auch in diesem Jahr traf sich die Altherren-Paddelgruppe am 16. August zu ihrer Ausfahrt auf der Saale. Gestartet wurde auf der Peißnitz in Halle, von wo es zunächst durch den Seitenarm der „Wilden Saale“ ging, ein besonders reizvoller Abschnitt mit lebhafter Strömung und urwüchsiger Natur.

Nach der Passage des Trothaer Wehrs führte die Route flussabwärts zum Saalekiez, wo eine erste Rast eingelegt wurde. Anschließend paddelte die Gruppe weiter an den Ufern entlang, passierte die Brachwitzer Fähre und staunte unterwegs über die imposante neue Autobahnbrücke der A143, die sich eindrucksvoll über das Saaletal spannt und schon aus der Ferne ins Auge fällt. Danach ging es weiter zur Gaststätte in Salzmünde. Dort gab es bei kühlem Bier und kräftiger Mahlzeit Gelegenheit zur Stärkung und zum geselligen Austausch.

Frisch erholt nahm die Kanutruppe den letzten Abschnitt in Angriff. Vorbei an grünen Auen, steilen Hängen und sandigen Ufern führte die Strecke weiter saaleabwärts, bis nach mehreren Stunden schließlich das Ziel in Döblitz erreicht war.

Damit endete eine abwechslungsreiche Tour, die erneut bewies: Das gemeinsame Paddeln verbindet Naturerlebnis, sportliche Bewegung und Kameradschaft auf ganz besondere Weise.

Das größte Kürbisschnitzen im Saalekreis



Der SV Blau-Weiß 90 Wallwitz e.V. startet eine neue kreative Aktion und lädt Groß und Klein herzlich ein zum größten Kürbisschnitzen im Saalekreis. Das herbstlich-gruselige Event findet an Halloween, dem 31. Oktober 2025, auf dem Sportplatz in Wallwitz statt, im festlich geschmückten und beheizten Festzelt.

Los geht's um 13 Uhr, geschnitzt wird an individuellen Meisterwerken. Kürbisse bitte selbst mitbringen, ebenso wie Schnitzwerkzeuge und Betreuungspersonal für die Kleinen, damit beim Schnitzen nichts passiert.

Ab 16:30 Uhr werden die Kunstwerke im Rahmen einer stimmungsvollen Kürbisschau präsentiert, bevor um 17 Uhr die feierliche Siegerehrung mit tollen Preisen folgt. Anschließend könnt ihr eure Kunstwerke mitnehmen und stilecht in der eigenen Ortschaft mit der Frage „Süßes oder Saures?“ auf Tour zu gehen.

Unterstützt wird das Event durch die Aktion Mensch, sodass der Eintritt frei ist. Dennoch sucht der Verein noch engagierte Helfer, Kürbis-Spender für kurzentschlossenen, Sponsoren für Preise sowie kreative Schminktalente, um das Event für alle Teilnehmenden zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Kontakt für Mitmachende & Unterstützer:

✉ sv-blau-weiss-90-wallwitz@gmx.de

☎ 0163 3886509 oder

Wir freuen uns auf euch.

Gefördert durch die
Aktion
MENSCH

Halloween-Party 2025



Am Halloweenwochenende verwandeln wir unsere Sportstätte ein weiteres Mal und es wird spooky. Wir laden euch am 01.11. mit cooler Musik zu unserer Halloween-Tanzparty im beheizten Festzelt ein. Seid dabei und feiert mit uns eine grandiose Geisternacht. Für das entsprechende Ambiente sorgt eine ausgewählte Halloween-Deko, die euch erschauern lässt. Ihr seid 16 oder älter, dann verwandelt euch doch einfach mit und überrascht uns mit skurrilen Kostümen.

Ihr könnt euch die begehrten Vorverkaufstickets zu Heimspielen auf dem Sportplatz Wallwitz und ab 01.10. im Bistro Wallwitz sichern.

Auf einem Blick:

- Wer: Personen ab 16 (16- und 17-jährige bitte mit <https://muzzizettel.de/> und Begleitperson ab 18)
- Was: Party mit DJ Motus, Kevin Schulze, Die Kommissare, ...
- Ort: Festzelt Sportplatz Wallwitz, Westewitzer Straße 1A
- Einlass: 01.11.2023, ab 19:00 Uhr
- Eintrittspreis: 12 € VVK (falls vorhanden 15 € AK)!!! limitiertes Kartenkontingent
- Hinweis: Der Einlass erfolgt ganz normal wie zu Heimspielen über die Tür am Besucherparkplatz.

Wir freuen uns auf euch.

Euer SV Blau-Weiß 90 Wallwitz e.V.

#SVBWeilWirEtwasBewegen

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelischer Pfarrbereich Teicha

Monatsspruch:

„Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.“ (Lukasevangelium 17,21)

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 05.10. 10:00 Uhr	16. So.n.Trinitatis Erntedank-GD + AM	Merkewitz + Gutenberg
Sonntag, 05.10. 14:00 Uhr	16. So.n.Trinitatis Erntedank+Jubelkonfirmation	Teicha
Sonntag, 19.10. 10:00 Uhr	18. So.n.Trinitatis	Sennewitz
Sonntag, 26.10. 10:00 Uhr	19. So.n.Trinitatis	Nauendorf
Freitag, 31.10. 18:00 Uhr	Reformationsfest zentr. GD + Abendmahl	Stiftskirche Petersberg
Sonntag, 02.11. 10:00 Uhr	20. So.n.Trinitatis	Merkewitz + Gutenberg

MUSIK IM PFARRBEREICH

Posaunenchor in Sennewitz, dienstags 19:00 Uhr

Kirchenchor Teicha, jeden Montag um 17:45 Uhr.

Orgelreihe „ORGELplus“ St. Mauritius Teicha

Auch in diesem Jahr laden wir ein zur Orgelreihe „ORGEL-plus“ mit Konzerten von Mai bis Oktober **immer am 4. Sonntag im Monat** um 17:00 Uhr in der St. Mauritius Kirche in Teicha.

Am **26. Oktober** wird geboten: „Orgel plus Gesang und Violine. Es musizieren Gerhard Noetzel an der Orgel begleitet durch eine Violine. Gesang von Jutta Noetzel & Elisabeth Baumgarten.

Zu allen Konzerten ist der Eintritt frei.

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Vortrag in der Chorturmkirche Sylbitz

Der Verein „Chorturmkirche Sylbitz e.V.“ lädt zur „**Lesung mit Musik**“ am 05. Oktober um 15:30 Uhr ein .

KINDER in der KIRCHE

Herzliche EINLADUNG zum KINDERPFARRHAUS, wie immer in Teicha im Gemeindezentrum, dienstags ab 16:00 Uhr.

Infos zum Kinderpfarrhaus - im Pfarramt 034606-20333, bei DAVID JORAM 0160-4322644 oder per Mail davidjoram@web.de oder pfarramt.Teicha@ekmd.de

In den Herbstferien ist kein Kinderpfarrhaus.

KONFIRMANDEN

Der nächste KU-Projekttag des Kirchenkreises findet am 08. November in Halle statt. Einladung folgt!

Café Plus

Immer am 2. Mittwoch im Monat

ab 14:30 Uhr

am 08.10.2025

„Gesund durch den Winter!“

Ein Vortrag von Lydia Winkler

Sprechzeiten: im Pfarrhaus Teicha: Dienstag 17:30-18:30 Uhr und nach tel. Vereinbarung
unter 034606 – 20333 David Joram.

Öffnungszeiten Gemeindebüro: Dienstag 13:00-17:30 Uhr und Donnerstag 08:00-12:00 Uhr



Mehr Infos gibt es auf unserer Website:
www.pfarrbereich-teicha.de

KIRCHENNACHRICHTEN
für das Ev. Kirchspiel Ostrau
mit Ostrau, Mösthinsdorf, Kütten und Drobitz
sowie
für die Evangelische Kirchengemeinde Krosigk
mit Krosigk und Kaltenmark

GOTTESDIENSTE

Für diese Gottesdienste werden wieder Erntedankfestgaben zum Ausschmücken der Kirchen erbeten. Diese Gaben sind dann wieder für die Kinder und Jugendlichen im Kinderheim in Krosigk bestimmt.

-Sonntag, dem 5. Oktober 2025, Erntedankfest Ostrau

Wandelkonzert, zuerst 14 Uhr in der katholischen Kirche in Ostrau, dann Kaffeetrinken und anschließend 16 Uhr Orgelkonzert in der evangelischen Kirche in Ostrau (im Anschluss daran Spendensammlung für die Reparatur der Friedhofsmauer in Ostrau). Die Instrumente werden vom Kantor Matthias Müller im Rahmen des Rühlmannorgel-Festivals gespielt. Gaben für das Ausschmücken der evangelischen Kirche in Ostrau für das Erntedankfest können am Sonnabend, dem 4. Oktober 2025, von 14 Uhr bis 15 Uhr abgegeben werden. Zum Ende des Orgelkonzertes am Erntedankfest wird es noch ein Gebet und einen Segen geben.

-Sonntag, dem 12. Oktober 2025, 14 Uhr, Mösthinsdorf

Gottesdienst zum Erntedankfest mit Jubelkonfirmationen und Dank an unseren scheidenden Superintendents Hans-Jürgen Kant mit dem Mösthinsdorfer Heimchor und anschließendem Kaffeetrinken. Gaben für das Ausschmücken der Kirche können am Sonnabend, dem 11. Oktober 2025, von 10 Uhr bis 11 Uhr abgegeben werden.

-Sonnabend, dem 4. Oktober 2025, 14 Uhr, Mösthinsdorf

Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit von Siegfried und Ingrid Krimm aus Mösthinsdorf mit Bruder Markus und Pfarrer Schulz.

-Sonnabend, 1. November 2025, 14 Uhr Marktkirche in Halle

Gottesdienst zur Verabschiedung unseres Superintendents Hans-Jürgen Kant

-Sonntag, 9. November 2025, 10 Uhr, Ostrau

Gottesdienst zur Einführung des neugewählten Gemeindegemeinderates des Evangelischen Kirchspiels Ostrau und Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindegemeinderatsmitglieder

-Sonntag, 16. November 2025, 11 Uhr Krosigk

Gottesdienst zur Einführung des neugewählten Gemeindegemeinderates der Evangelischen Kirchengemeinde Krosigk und Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindegemeinderatsmitglieder

KINDER

Herzliche Einladung an alle Kinder!

Die nächsten Kindernachmittage finden am Donnerstag, dem 2. Oktober 2025 und am Donnerstag, dem 6. November, jeweils von 16 Uhr bis 17.30 Uhr im Pfarrhaus in Ostrau statt.

KONFIRMANDEN

Der nächste Konfirmandentag findet am Sonnabend, dem 8. November in Halle statt.

FRAUEN

Die Frauenhilfe ist am Mittwoch, dem 15. Oktober 2025, um 15 Uhr im Pfarrhaus in Ostrau.

KONZERTE

Der Chor „CHORios“ gibt am Wochenende 18./19. Oktober 2025 2 Konzerte in Mösthinsdorf und Krosigk.

Am Sonnabend, dem 18. Oktober 2025, um 16 Uhr in der Kirche in Mösthinsdorf und am Sonntag, dem 19. Oktober 2025, um 13 Uhr in der Kirche in Krosigk.

Nach dem Konzert in Mösthinsdorf gibt es noch selbstgebackene Torten und Kaffeespezialitäten im Haus der Begegnung in Mösthinsdorf.

GKR-WAHL im Evangelischen Kirchspiel Ostrau

Am Sonntag, dem 5. Oktober 2025, findet in den Gemeinden des Ev. Kirchspiels Ostrau die Wahl des neuen Gemeindegemeinderates statt. Die Wahlen finden in 3 Wahllokalen jeweils von 10 Uhr bis 11 Uhr statt.

Stimmbezirk Ostrau – Werderthau- Wieskau:

Die Kandidaten sind:

Frau Almut Günther, Herr Uwe Nikolaizig, Frau Petra Preuß und Herr Oliver Runge.

Es werden 4 Mitglieder des Gemeindegemeinderates gewählt. Das Wahllokal befindet sich im Pfarrhaus in Ostrau im Gemeinderaum.

Stimmbezirk Mösthinsdorf: Die Kandidaten sind:

Frau Katrin Engel, Frau Ivonne Hesse und Herr Ronny Krimm-Bulwan.

Am Wahltag werde 2 Mitglieder des Gemeindegemeinderates und ein stellvertretendes Mitglied gewählt. Das Wahllokal befindet sich in der Kirche in Mösthinsdorf.

Stimmbezirk Kütten-Drobitz: Die Kandidaten sind:

Herr Steffen Börnicke, Herr André Dubberke und Herr Lothar Gräfe.

Es werden 3 Mitglieder des Gemeindegemeinderates gewählt. Das Wahllokal befindet sich in der Kirche in Drobitz. Alle Gemeindegemeinderatsmitglieder sind dazu aufgerufen, an der Wahl teilzunehmen.

Auch für alle Gemeinden im Evangelischen Kirchspiel Ostrau gilt;

Alle stimmberechtigten Gemeindegemeinderatsmitglieder ab 16 Jahren erhalten ca. 14 Tage vor der Wahl auch Briefwahlunterlagen.

Bei Fragen können Sie sich gern an Pfarrer Christoph Schulz wenden.

DANK

Der Gemeindegemeinderat der Evangelischen Kirchengemeinde Krosigk dankt den Mitgliedern des Vereins Nadel und Faden in Krosigk für das Anfertigen von Sitzkissen für die Kirche in Krosigk.

Evangelisches Pfarramt Ostrau, 15. September 2025

Pfarrer Christoph Schulz

OT Ostrau, Karl-Marx-Str. 89, 06193 Petersberg

Tel. 034600-20284

Auszug aus dem Protokollbuch des Gemeindegemeinderates der Ev. Kirchspiels Teicha

Kreiskirchenamt Halle

12. Aug. 2025

Posteingang

Verzeichnis der Anwesenden	Beschluss
	Sennowitz, den 4.06.2025 (Datum der Sitzung)
E. Neuhaus Vorsitzender A. Barkholz stellv. Vorsitzende weitere stimmberech- tigte Mitglieder: L. Leich B. Spott B. Prüß S. Klugmann D. Joram	Zu der heutigen Sitzung des Gemeindegemeinderates sind unter Bekanntgabe der Tagesordnung auf schriftliche/mündliche Einladung die Nebenstehenden erschienen. Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen. Die ordentliche Mitgliederzahl beträgt 7, anwesend sind 7 Mitglieder bzw. Stellvertreter. Die Sitzung ist beschlussfähig. Zur Regelung der Friedhofsverhältnisse nach Inkrafttreten des Kirchengesetzes über die evangelischen Friedhöfe in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Friedhofsgesetz – FriedhG) vom 20. November 2020, ABl. EKM 2020 S. 228 werden folgende Beschlüsse gefasst. 1. Öffnungszeiten des Friedhofs 2. Der Friedhof ist in der Zeit von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang geöffnet. Die Durchführung von Bestattungen ist an Werktagen in der Zeit von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr möglich. Sie ist mindestens 5 Werktage vorher mit der Friedhofsverwaltung abzustimmen. 3. Gebührensatzung Für den Friedhof wird die diesem Beschluss als Anlage beigefügte Friedhofsgebührensatzung erlassen. 4. Nutzungsrechte Grabnutzungsberechtigte müssen Grabmale, Grabstätteninventar und sonstige Gegenstände bis spätestens 6 Wochen nach Ablauf des Nutzungsrechts von der Grabstätte auf eigene Kosten entfernen. 5. Kreis der bestattungsberechtigten Personen Abweichend von der Regelung des § 3 Absatz 2 FriedhG EKM dürfen auf dem Friedhof auch andere Personen bestattet werden. 6. Nutzung der Kirche für Bestattungsfeiern Nichtkirchliche Bestattungsfeiern und das Glockenläuten sind zugelassen. Die Benutzungsgebühr wird in der Kasualgebührenordnung geregelt. 7. Zusätzliche Gestaltungsvorschriften gemäß § 9 Absatz 2 FriedhG Abweichend von § 36 Absatz 3 Punkt 3 sind bei den Wahlgrabstätten Abdeckungen über 40 % der Gesamtfläche zulässig.
	Abstimmung 7 Ja 0 Nein 0 Enth.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

gez. E. Neuhaus
Vorsitzender

gez. B. Spott
Mitglied

gez. D. Joram
Mitglied

Die Übereinstimmung dieses Auszuges mit dem Protokoll wird beglaubigt.

Teicha, 5.06.2025

[Ort, Datum, Unterschrift¹, Siegel]

¹ Unterschrift des Vorsitzenden oder des geschäftsführenden Pfarrers



Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof des Evangelischen Kirchspiels Teicha in Morl

Der Gemeindekirchenrat des Evangelischen Kirchspiels Teicha hat aufgrund von § 44 Absatz 1 des Kirchengesetzes Kirchengesetz über die evangelischen Friedhöfe in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Friedhofsgesetz - FriedhG) vom 20. November 2020 (ABl. EKM 2020 S. 228), in seiner Sitzung am 4. 06. 2025 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Ruhefristen

Für den Friedhof in Morl gelten folgende Ruhefristen:

1. für Erdbestattungen 15 Jahre,
2. für Urnenbeisetzungen 15 Jahre.

§ 2 Gebühren

(1) Die in dieser Gebührensatzung mit einer Gebühr belegten Leistungen sind ausschließlich dem Friedhofsträger vorbehalten.

(2) Tarife:

1.	Grabberechtigungsgebühren	Euro
	Erwerb des Nutzungsrechts entsprechend der Zuordnung im Gesamtplan jeweils für die Dauer der Ruhezeit	
1.1	Erdgrabstätten	
1.1.1	Erdwahlgrabstätte der Größe 2,00 m x 1,00 m, je Grabstelle (1 Sarg und 2 Urnen)	1.065,00
1.2	Urnengrabstätten für die unterirdische Beisetzung von Urnen mit mehreren Grabstellen	
1.2.1	Urnenwahlgrabstätten	
1.2.1.1	Urnenwahlgrabstätten der Größe 2,00 m x 1,00 m für bis zu zwei Urnen	690,00
1.2.1.2	Urnenwahlgrabstätten der Größe 2,00 m x 1,00 m für bis zu vier Urnen	1.380,00
1.2.1.3	Urnenwahlgrabstätten zweistellig als Baumgrabstätte , friedhofsgepflegt, einschließlich Anlage, Gestaltung, Instandhaltung und Pflege durch den Friedhofsträger einschließlich Namensnennung	1.400,00
1.2.1.4	Urnenwahlgrabstätten einstellig als Baumgrabstätte , friedhofsgepflegt, einschließlich Anlage, Gestaltung, Instandhaltung und Pflege durch den Friedhofsträger einschließlich Namensnennung	750,00
1.2.2	Grabstelle in der Urnengemeinschaftsgrabstätte auf die Dauer von 15 Jahren einschließlich Anlage, Gestaltung, Instandhaltung, Pflege und Namensnennung durch den Friedhofsträger. Eine Namensnennung ist zwingend notwendig.	750,00

1.3 Reservierungen / Verlängerungen

1.3.1 Reservierung

Wird ein Nutzungsrecht an einer Wahlgrabstätte ohne zeitgleiche Anmeldung einer Bestattung vergeben (§ 22 Absatz 5 FriedhG), wird ab dem Zeitpunkt der Nutzungsrechtsvergabe die jährliche Grabberechtigungsgebühr gemäß 1.3.2 nach den Tarifstellen 1.1.1, 1.1.2 und 1.2.1 erhoben.

1.3.2 Verlängerung

Ist bei Bestattungen auf einer Erd- oder Urnenwahlgrabstätte, an der bereits ein Nutzungsrecht besteht, zur Einhaltung der Ruhefrist die Verlängerung des Nutzungsrechtes erforderlich, wird für die Verlängerungszeiträume, die ganze abgeschlossene Jahre umfassen, die jährliche Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifstellen gemäß 1.1.1, 1.1.2 und 1.2.1 erhoben.

Verlängerungsgebühr pro Jahr

Erdwahlgrabstätten einstellig nach 1.1.1	71,00
Urnenwahlgrabstätten zweistellig nach 1.2.1.1	46,00
Urnenwahlgrabstätten vierstellig nach 1.2.1.2	92,00
Urnenwahlgrabstätte zweistellig Baum nach 1.2.1.3	93,00
Urnenwahlgrabstätte einstellig Baum nach 1.2.1.4	50,00

2. Verwaltungsgebühren

2.1 Zulassung von Gewerbetreibenden

(Steinmetze, Bestatter, Gartenbaubetriebe, Fotografen)

2.1.1	Zulassung von Gewerbetreibenden für 3 Jahre	30,00
-------	---	-------

2.2 Bearbeitung Antrag auf Ausgrabung / Umbettung; pro Vorgang 100,00

(3) Für die der Umsatzsteuerpflicht unterliegenden Gebührenpositionen wird zusätzlich die gesetzliche Umsatzsteuer erhoben und separat im Gebührenbescheid ausgewiesen. Leistungen, die der Umsatzsteuer unterliegen, sind entsprechend gekennzeichnet (*zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer in der jeweils gültigen Fassung, 19% Stand 2021).

§ 3 Gewerbliche Leistungen

Für nicht in dieser Gebührenordnung aufgeführte Leistungen gewerblicher Art (z.B. Gießen, Sauerhalten, Bepflanzung, gärtnerische Arbeit) richtet sich das Entgelt nach einer besonderen Entgeltordnung bzw. dem Angebot der Friedhofsverwaltung.

§ 4 Inkrafttreten

Die vorstehende Gebührenordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung vom 28.08.2007 mit allen Änderungen außer Kraft. Maßgebend für die Anwendung ist der Tag der Zusage der Leistung.

Friedhofsträger: Ev. Kirchspiel Teicha

Sennewitz, 4.06.2025

Ort, den

D. S.



[Signature]

Vors. des Gemeindegemeinderates

[Signature]

Mitglied des Gemeindegemeinderates

Genehmigungsvermerke:

Kreiskirchenamt Halle

Halle (Saale)

D. S.

Ort, den

9. SEP. 2025

[Signature]

Amtsleiter



Ausfertigung:

Die vom Gemeindegemeinderat des Kirchspiels Teicha am 04.06.2025 beschlossene Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof in Morl wurde dem Kreiskirchenamt Halle als zuständiger Aufsichtsbehörde angezeigt. Die Aufsichtsbehörde hat am 09.09.2025 unter dem Aktenzeichen 630/08078/24 vorstehend genannter Ordnung die kirchenaufsichtliche Genehmigung erteilt.

Die vorstehend benannte Friedhofsgebührensatzung des Kirchspiels Teicha für den Friedhof Morl wird hiermit ausfertigt und öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale)

9. SEP. 2025

D. S.

Ort, den

[Signature]

Amtsleiterin/Amtsleiter



Katholische Gemeinden „St. Josef“ Löbejün, „St. Petrus“ Wettin und „St. Michael“ Ostrau

27. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 05.10. 09:00 Uhr Heilige Messe in Löbejün

28. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 12.10. 09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in
Ostrau

Sonntag, 12.10. 09:00 Uhr Heilige Messe in Wettin

29. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 19.10. 09:00 Uhr Heilige Messe in Löbejün

30. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 26.10. 09:00 Uhr Heilige Messe in Ostrau

Allerheiligen/Allerseelen

Sonntag, 02.11. 09:00 Uhr Heilige Messe in Löbejün

In der Familie gibt es unter den Kindern Streit. Der kleine Bruder tut nicht, was im Plan der kleinen Dienste für ihn am Külschrank angeheftet steht. Im Streit rechtfertigt er sich dann aber auf den Vorwurf hin, er tue nicht seine Pflicht: „Meine erste Pflicht ist es, ein Kind zu sein!“ Vielleicht meint Lukas das auch im Evangelium, wenn er von ‚den Pflichten‘ spricht. „Meine erste Pflicht ist es, alltäglich einfach ein Mensch zu sein.“ (Wolfgang Fey)

Es grüßt Sie Gemeindereferent Johannes Knackstedt

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN FÜR DEN

PFARRBEREICH HOHENTHURM:

BRACHSTEDT, BRASCHWITZ, HOHENTHURM, MASCHWITZ, NIEMBERG, OPPIN, PEIßEN, PLÖßNITZ UND ZWEBENDORF

Evangelisches Pfarramt Hohenthurm, Von-Wuthenau-Platz 5,
06188 Landsberg OT Hohenthurm,
Telefon und Fax: (034602) 50 111, mobil: 01602680124,
E-Mail: johannes.thon@pfarramt-hohenthurm.de;

Gemeindepädagogin Adelheid Ebel,

E-Mail: a.ebel@posteo.de, Telefon: 0345 22604634
oder 0177 5438333

SPRECHSTUNDEN VON PFARRER THON

Hohenthurm: jeden Dienstag, 11 – 13 Uhr im Pfarramt (oder nach Vereinbarung)

BÜROZEITEN IM PFARRAMT HOHENTHURM

Dienstag 10 - 13 Uhr

Donnerstag 13 - 16 Uhr

KIRCHENMUSIK IM PFARRBEREICH HOHENTHURM

Für die kirchenmusikalische Gestaltung von Taufen, Trauungen, kirchlichen Feiern zu Jubiläen und Trauerfeiern ansprechbar sind:

Frau Kathrin Hauser, Oppin Tel.: (034604) 21843

Herr Wolfram Föhse, Brachstedt Tel.: 017656795839

Wünschen Sie außer der Orgel noch eine(n) weitere(n) Musiker(in), dann fragen Sie danach den Organisten Ihrer Wahl.

BESONDERES

Erntedankfest in Brachstedt
Sonntag, 12.10. 2025, 10:00 Uhr

Rühlmannorgelkonzert
Freitag, 17.10., 18 Uhr, Kirche Maschwitz

Liturgisches Abend-Gebet
Freitag, 24.10., 19:30 Uhr, Kirche Maschwitz

Gottesdienst zum Reformationsfest
Freitag, 31.10., 10 Uhr, Kirche Oppin

GOTTESDIENSTE

Sonntag 12.10. 2025

Brachstedt 10:00 Uhr Erntedank

Sonntag 19.10. 2025

Peißen 10:30 Uhr Zwebendorf 09:00 Uhr

Sonntag 26.10. 2025

Plößnitz 14:00 Uhr Braschwitz 09:00 Uhr

Niemberg 10:30 Uhr

Freitag 31.10.2025

Oppin 10:00 Uhr

Sonntag 02.11. 2025

Brachstedt 14:00 Uhr Peißen 09:00 Uhr

Zwebendorf 10:30 Uhr

Sonntag 09.11. 2025

Niemberg 10:30 Uhr

SENIORENKREISE/GEMEINDENACHMITTAGE

(JEWEILS 14.30 UHR)

Brachstedt 24.10. Oppin 28.10.

Hohenthurm 21.10. Peißen 22.10.

Zwebendorf 15.10.

KINDERKIRCHE

In der Schulzeit, donnerstags, 16-17.30 Uhr. Infos über Gemeindepädagogin Adelheid Ebel.

BAREINZAHLUNG VON GEMEINDEBEITRAG ODER FRIEDHOFSGEBÜHREN

Peißen: Samstag, 13.9., 15-16 Uhr, altes Pfarrhaus

Zwebendorf: Mittwoch, 17.9., 16-16:30 Uhr,
Gasthof Zwebendorf

Oppin: Dienstag, 30.9., 16-17 Uhr,
Paul-Gerhardt-Haus

WAHLEN ZU DEN GEMEINDEKIRCHENRÄTEN

Öffnungszeiten der Wahllokale:

Niemberg: So, 21.9.2025, 11.30-12.30 Uhr, Kirche

Braschwitz: So, 28.9.2025, 15-16 Uhr, Kirche

Brachstedt: So, 28.9.2025, 17-18 Uhr, Kirche

Plößnitz: So, 5.10.2025, 11.30-12.30 Uhr, Kirche

Oppin: So, 5.10.2025, 15-16 Uhr,
Paul-Gerhardt-Haus

Zwebendorf: So, 5.10.2025, 15-16 Uhr, Kirche

Im Vorfeld der Wahlen werden alle Gemeindegliedern die Wahlunterlagen zugestellt. Sie können per Briefwahl abstimmen oder am Wahltag im Wahllokal die Stimme abgeben.

In **Maschwitz** und **Peißen** wird *nicht gewählt*, weil sich nur die Mindestanzahl an Kandidaten gefunden hat. Die-se Personen sind daher vom Kirchenkreis als künftiger GKR bestätigt worden. Auch in **Hohenthurm** wird *nicht gewählt*. Hier haben sich nicht genügend Kandidaten gefunden. Die Amtszeit des aktuellen GKR wurde vom Kirchenkreis um 1 Jahr verlängert, um eine Lösung zu finden.

WEITERE TERMINE ODER TERMINÄNDERUNGEN werden gegebenenfalls über Aushänge in den Schaukästen und im Internet unter www.pfarramt-hohenthurm.de bekannt gegeben.